

5

34. Jahrgang
5. Mai 1991

Badminton Rundschau

Amtliches Organ des Badminton-Landesverbandes NRW e. V.

**Bundesliga
Faszination
Badminton
Breitensport**

Wilson[®]
MADE TO WIN

Kerstin Weinbörner

torro



ALPHA – der Saitenspezialist

STRINGS AND GRIPS

Überzeugen Sie sich selbst von dem
feinen Unterschied

Informationen unter: (0 41 81) 3 92 90

**Die Zeitmaschine
zum Spiel, die**

BADMINTON- UHR

Weitere Vorzüge:

- Gehäuse und Armband aus hochwertigem Kunststoff
- 1 Jahr Garantie
- 30 Meter wasserdicht
- flaches Uhrglas aus Mineralglas
- Abnehmbarer Uhrenboden
- Verpackung in attraktiver Kunststoffpackung mit Garantieschein

**Die Uhr für die Freunde des
Badminton ist da; in echter
Schweizer Qualität und
weiteren Design-Ideen, die
das Besondere der Sportart
herausstellen:**

- **Das Badminton-Feld auf dem Ziffernblatt in blau mit gelben Linien**
- **Ziffernblatt in gelb**
- **der Minutenzeiger, einem Badminton-Schläger nachgebildet, ist violett,**

und als besondere Raffinesse:

- **ein Federball fungiert zugleich als rastloser Sekundenzeiger**

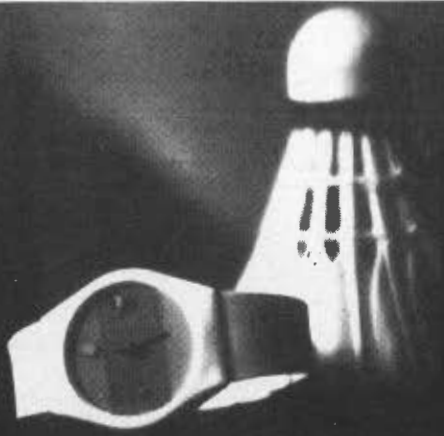
PREIS:

75,-- DM

bei Nachnahme zu-
züglich 4,40 DM

zu bestellen (mit Verrechnungsscheck) bei:

Helmut Ruppert
Scheffelstr. 5
6200 Wiesbaden



Badminton Rundschau

Produktinformation

**Neuheiten
aktuelles**

**aktuelles
Neuheiten**

Produktinformation

Vorstand BLV NRW e.V.



Präsident:

Dr. Hans-Richard Lange
Celsiusstr. 31, 5300 Bonn 1
Telefon (0228) 25 41 44

Vizepräsidenten:

Horst Boldt
Mellinghofer Str. 181,
4200 Oberhausen 1
Telefon (0208) 86 29 97
Karl-Heinz Kerst
Jungferngraben 41, 4190 Kleve-Kellen
Telefon (02821) 98 00 86
Telefax (02821) 98 26 5

Schatzmeister:

Hans Offer
Focher Straße 34, 5650 Solingen 19
Telefon (0212) 5 15 18

Sportwart:

Herbert Manthey
Eibenkamp 21a, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 48 34 51

Jugendwart:

Dietrich Heppner
Sankt Magdalenenstr. 54, 5020 Frechen 4
Telefon (02234) 6 42 00

Lehrwart:

Hans-Hermann Drüen
Lessingstr. 11, 4100 Duisburg 14
Telefon (02135) 7 43 13

Schiedsrichterwart:

Günther Pax
Postfach 10 05 32, 4019 Monheim
Telefon (02173) 3 13 83

Frauensportreferentin:

Ingrid Barsch
Im Heggelsfeld 64, 4150 Krefeld-Traar
Telefon (021 51) 56 05 07

Pressereferent:

Armin Sandach
Riesweg 95, 4300 Essen-Stadtwald
Telefon (0 20) 44 44 84

Eintrag:

Vereinsregister Nr. 3828
Amtsgericht Düsseldorf

Konten:

Stadt-Sparkasse Solingen 804 633
(BLZ 342 500 00)
Postscheckkonto Essen 117 550-431
(BLZ 360 100 43)

Geschäftsstelle:

Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 36 08 34
Breitensport (0208) 38 35 23
Telefax (0208) 38 01 22

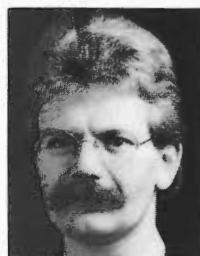
Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 7.30-16.15 Uhr
Freitag 7.00-14.00 Uhr

Förderverein des BLV NRW:

Geschäftsstelle
Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Konto: Stadt-Sparkasse Oberhausen
(BLZ 365 500 00) Konto-Nr. 214 361
Spendenkonto:
Stadtkasse Mülheim
Stadt-Sparkasse Mülheim
(BLZ 362 500 00) Konto-Nr. 300 000 100

Liebe Badminton-Rundschau-Leser



Wenn Sie diese Zeitung in Ihren Händen halten, ist in Kopenhagen die Weltmeisterschaft soeben zu Ende gegangen. Wir werden über dieses sportliche Großereignis in der nächsten Ausgabe berichten. Für den BLV NRW stand am 27. April in Duisburg ein anderes Ereignis auf dem Programm – Verbandstag.

Ein ausführlicher Bericht wird auch in der kommenden Ausgabe stehen. Einige Informationen und Gedanken darüber jedoch schon an dieser Stelle.

Ein gesundheitlich stark angegriffener Präsident, Dr. Lange, bemüht sich trotzdem zum Verbandstag, um sich der Wahl zu stellen. Und, wie er es in seiner Begrüßungsrede verlesen läßt: Aus Achtung vor dem höchsten Gremium des Verbandes.

Dafür gebührt ihm Dank und Anerkennung, was sich in der einstimmigen Wiederwahl auch vortrefflich ablesen läßt.

Ein anderer wichtiger Funktionsträger, der Vizepräsident Dr. Bochow, kandidierte nicht mehr. 4 Jahre bemühte er sich neue Akzente im Leistungsbe- reich zu setzen, Ideen zu Konzepten zu entwickeln und diese umzusetzen, Mittel für den Leistungssport zu beschaffen und vieles mehr.

Seinem Nachfolger, dem bisherigen Jugendwart H. Kerst, kann man nur wünschen, daß es ihm gelingt, dieses wichtige Amt so fortzuführen, daß z. B. das von Dr. Bochow entwickelte Leistungssportkonzept NRW Früchte trägt.

Die Änderungen der Ordnungen, die der Verbandstag 91 beschlossen hat, finden Sie bereits in dieser Zeitschrift auf den Seiten 23-25.

Dort können Sie aber nicht finden, was sonst noch gelaufen ist. Denn einige Anträge wurden auch abgelehnt. Und bei diesen Anträgen wurde zum Teil mit unlauteren Mitteln argumentiert und Äpfel und Birnen entweder verwechselt oder zusammengeschmissen. Jedem so, wie es ihm beliebte.

Dabei blieb der gute Gedanke auf der Strecke. Um es ganz deutlich zu sagen, ein Ballpool oder noch besser, wie es der DBV-Vizepräsident Klaus Walter sagte, ein Badminton-Pool muß her. Der muß jedoch so liberal sein, daß ihn alle mittragen können. Und er muß so gewissenhaft ausgearbeitet werden, daß ihn alle unterstützen können. Und die Absichten oder Verträge sind rechtzeitig so transparent zu machen, daß sich Szenen, wie in diesem Jahr in Duisburg, nicht mehr wiederholen brauchen. Getreu dem Motto „Seit fair miteinander!“

Heinz Haas

Aus dem Inhalt

Berichte		FÜL-Fortbildungen	19
Bundesliga	4	E- + D-Kader	20
DM Junioren	5	Ranglisten Bezirk Nord I	21
DM Senioren	6	Beschlüsse des Verbanstages '91	23-25
BR International	8-9	Turnierausschreibungen	27
Faszination Badminton	10-11		
Jugendseiten	13-15		
Breitensport	16		
Amtliche Nachrichten			
Ballzulassung Saison 1991/92	18	Titelbild: Nach einjährigem Gastspiel im Saarland beim SSV Heiligenwald kehrt Kerstin Weinbörner wieder in den Westen zum FC Bayer Uerdingen zurück.	Foto: Jörg Sterling

[®]
VICTOR
[®]

a winner's friend

Bundesligasplitter

Die alte Bundesligasaison hat mit dem erstmalig ausgetragenen Play-Off-Finale ihr Ende gefunden, der neue Deutsche Mannschaftsmeister, TuS Wiebelskirchen, feiert wahrscheinlich noch den Titelgewinn, da wirft die neue Saison schon ihre Schatten voraus.

1. Spieltag 14. September 1991
14. Spieltag 05. Januar 1992

Mannschaften aus NRW

TTC Brauweiler, FC Langenfeld,
FC Bayer Uerdingen

Der Anteil der NRW-Mannschaften ist also erheblich zurückgegangen. Woran liegt's? An fehlenden Spitzenleuten? Wohl kaum. Denn, wie man nachfolgend sieht, sind Aktive aus NRW-Clubs immer noch gefragt und begehrt. Eher wird es an fehlenden finanziellen Mitteln liegen. Oder sollte sich bei einigen Vereinsfunktionären vielleicht doch der Gedanke durchgesetzt haben, man wirft zweitklassigen Spielern nicht erstklassiges und sauerverdientes Geld nach?! Auch nicht ganz richtig, denn selbst Spieler, die in vorigen Bundesligaspielen so gut wie gar nicht gewonnen haben, haben keine Probleme einen neuen Brötchengeber, sprich Verein zu finden.

Nachfolgend die bisher bekannt gewordenen Transfers in der Bundesliga:

FC Bayer Uerdingen

Zugänge: Kerstin Weinbörner (SSV Heiligenwald), Tom Becker (1. BV Mülheim), Gordon Teigelkämper (1. BV Mülheim)
Dafür verläßt ein Teil der Deutschen Doppelmeisterpaarung, nämlich Ralf Rausch, den Verein, um in Zukunft für den Bundesligaaufsteiger Berlin das Racket zu schwingen.



Der Deutsche Doppelmeister **Ralf Rausch** wechselt von Bayer Uerdingen an die Spree, zum Aufsteiger Berlin.

Foto: Jörg Sterling

FC Langenfeld

Zugänge: Andrea Findhammer (1. BV Mülheim)

Die Deutsche Vizemeisterin der Junioren füllt die Lücke auf, die durch den Abgang der Deutschen Juniorenmeisterin, Kerstin Ubben, entstanden ist.

Der deutsche Jugendmeister 1991 Oliver Pongratz vom TSV Mindelheim verstärkt die Langenfelder ebenfalls in der kommenden Saison.

Auch Kerstin wird in der neuen Saison für Berlin um Punkte kämpfen.

Bundesligaabsteiger 1. BV Mülheim spielt, wie bereits in BR 4/91 veröffentlicht, in der kommenden Saison in der Oberliga. Neben Findhammer, Becker und Teigelkämper haben auch Stephan Kuhl (Berlin) und Heike Stohlmann (BV Wesel RW) den Verein verlassen.

Interessengemeinschaft Bundesliga West NRW gegründet

Auf einer kurzfristig einberufenen konstituierenden Sitzung aller Bundesligavereine im BLV NRW wurde am Freitag, 19. April 1991 in Mülheim von allen erschienenen Vereinen einstimmig die Interessengemeinschaft Bundesliga West NRW gegründet.

Ziel der Interessengemeinschaft soll sein, daß für die Bundesligavereine mehr Mitspracherecht eingeführt wird und daß deren berechtigte Interessen gegenüber dem BLV NRW und besonders gegenüber dem DBV Beachtung finden und berücksichtigt werden.

So wurde auf der ersten Sitzung der Antrag des Zweitligisten OSC Düsseldorf an den Spelausschuß des DBV auf Spielplanänderung sehr begrüßt. Denn der für die kommende Spielsaison aufgestellte Termin- und Spielplan zeigt sehr deutlich eklatante Wettbewerbsverzerrung durch Festlegung von Heim- und Auswärtsspielen. Zum Beispiel haben 4 Vereine 4 Heimspiele bzw. 4 Auswärtsspiele hintereinander am Schluß der Spielsaison auszutragen. Ebenso ist die kurze Spielzeit für Heimspiele, (8 Wochen im Jahr) die in einem Block hintereinander folgen, für Zuschauer und Sponsoren nicht tragbar und kann die betroffenen Vereine in eine finanzielle Katastrophe bringen.

Schon auf der ersten Sitzung mußte sich die IG Bundesliga West NRW mit weiteren Problem beschäftigen. Das zeigt, wie wichtig und richtig die Gründung dieser IG ist.

Am Tag des ordentlichen Verbandstages 1991 des BLV NRW traf die IG zum zweitenmal zusammen.

Hartmut Kühler (OSC Düsseldorf)

22. Deutsche Juniorenmeisterschaften in Blomberg/Lippe

**Kerstin Ubben und Michael Helber
erfolgreichste Teilnehmer**

Vom 05. - 07. April 1991 war der TV Blomberg Gastgeber der 22. Deutschen Juniorenmeisterschaften.

Der DBV-Spielausschußvorsitzende der Junioren, Arno Schley, und der Präsident des Badminton-Landesverbandes NRW, Dr. Lange, zeigten sich begeistert von der Atmosphäre und dem Umfeld, welches der Ausrichter der Veranstaltung verleihen konnte. Dem Rahmen angemessen ließ es sich der Ausrichter nicht nehmen, alle Offizielle, Spielerinnen und Spieler zu einem Empfang mit Programm, in das auch als Unterkunft zur Verfügung gestellte Burghotel in Blomberg, zu laden. Neben diesem Höhepunkt lag es selbstverständlich in der Hand der Spieler, die sportlichen Glanzlichter dieser Veranstaltung zu setzen. Nachdem die Vorrundenspiele nicht überzeugen konnten und durch zum Teil große Klassenunterschiede geprägt wurden, erreichte die Veranstaltung ab den Viertel-Finalen das einer Deutschen Meisterschaft entsprechende Niveau.

Die größte Überraschung dieser Meisterschaft gelang Dirk Wagner vom SSV Heiligenwald, der den Sieger vom Vorjahr, Michael Keck vom SV Fort. Regensburg, im Halbfinale mit 15:12/17:15 bezwingen konnte. Im Finale mußte sich Dirk Wagner aber dann dem taktisch und technisch hervorragend spielenden Michael Helber vom TuS Wiebelskirchen beugen. Die zweite Überraschung gelang Roland Dörner (TV Neckarau) und Frank Weber (VfB Friedrichshafen), die das an Nr. 3 gesetzte Doppel Wagner/Teigelkämper im Achtel-Finale mit 15:12/15:12 besiegen konnten.

Das Finale erreichten Wagner/Dörner durch einen glatten Zweisatz-Sieg über Kunisch (SG Heidenheim)/Dahlhaus (TV Neckarau), die sicherlich auch durch den Ausfall von dem an Nr. 2 gesetzten Doppel Mitteldorf/Keck soweit gelangen konnten.

Im Endspiel wurden die favourisierten Michael Helber/Uwe Ossenbrink (TuS Wiebelskirchen) ihrer Rolle gerecht und gewannen 15:8/15:11.

Die herausragende Akteurin dieser drei Tage in Blomberg war Kerstin Ubben vom BSC Eintr. Südring Berlin, die dreifache Deutsche Juniorenmeisterin werden konnte.

Andrea Findhammer vom 1. BV Mülheim konnte ihren Titel vom Vorjahr nicht verteidigen und unterlag Kerstin Ubben in einem hochklassigen Endspiel mit 11:6/7:11/11:7.

Kerstin Ubben kam mit ihrer Vereinskameradin Steffi Westermann ohne Satzverlust in das Endspiel im Damendoppel und die beiden hatten auch dort wenig Mühe gegen das zusammengesetzte Doppel Karen Stechmann (VfL Stade) und Anette Geisler (TuS Wiebelskirchen), welches sie mit 15:8/15:6 bezwingen konnten.

Im abschließenden Mixed mußte Kerstin Ubben mit ihrem Partner Michael Keck (SV Fort. Regensburg) gegen Michael Helber, der durch seine dritte Finalteilnahme sichtlich gezeichnet war, und seine Partnerin Karen Stechmann antreten.

In einem schönen und für die Zuschauer immer interessanteren Spiel gewannen dann Ubben/Keck mit 15:8/15:8.

Wo im letzten Satz einmal die Rede von den Zuschauern war, muß leider festgestellt werden, daß trotz größter Bemühungen des Ausrichters sich nur wenige Zuschauer an den drei Tagen in die Sporthalle verließen.

Diese Tatsache wurde von allen Beteiligten mit Enttäuschung zur Kenntnis genommen.

Dirk Stohlmann

Ergebnisse ab Halbfinale:

HE Dirk Wagner (SSV Heiligenwald) - Michael Keck (SV Fort. Regensburg) 15:12/17:15 Michael Helber (TuS Wiebelskirchen) - Marek Bujak (TV Mainz Zahlbach) 15:6/17:14 **Finale:** Helber 15:8/15:9



*Deutscher Juniorenmeister 1991:
Michael Helber Foto: M. Knupp*

DE Andrea Findhammer (1. BV Mülheim) - Karen Stechmann (VfL Stade) 11:9/11:1 Kerstin Ubben (BSC Eintr. Südring Berlin) - Steffi Westermann (BSC Eintr. Südring Berlin) 11:5/11:5 **Finale:** Ubben 11:6/7:11/11:7

HD Helber/Ossenbrink (TuS Wiebelskirchen) - Bujak/Reinemann (TV Mainz-Zahlbach) 15:9/17:14 Dörner/Weber (TV Neckarau/VfB Friedrichshafen) Kunisch/Dahlhaus (SG Heidenheim/TV Neckarau) 15:3/15:12 **Finale:** Helber/Ossenbrink 15:8/15:11

DD Stechmann/Geisler (VfL Stade/TuS Wiebelskirchen) - Meyer/Fregin 15:12/15:6 Westermann/Ubben (BSC Eintr. Südring Berlin) - Findhammer/Müsch (1. BV Mülheim/SSV Heiligenwald) 15:9/15:3 **Finale:** Westermann/Ubben 15:8/15:6

GD: Keck/Ubben (SV Fort. Regensburg/BSC Eintr. Südring Berlin) - Bujak/Geisler (TV Mainz Zahlbach/TuS Wiebelskirchen) 15:11/14:17/15:8 Helber/Stechmann (TuS Wiebelskirchen/VfL Stade) - Ossenbrink/Findhammer (TuS Wiebelskirchen/1. BV Mülheim) 4:15/18:14/15:11 **Finale:** Keck/Ubben 15:8/15:5

DIE SUPERSTARS '89

„SMASH 88“ + „HARALD KLAUER“

setzen nach 12 Jahren wiederum neue Maßstäbe für Badmintonschuhe in Qualität, Funktion, Preis.



Rufen Sie an, schreiben Sie, wir senden Informationsmaterial + nennen Bezugsquellen.
STAR 2000 · 6650 HOMBURG/SAAR · TEL. 06841/12568 + 06842/3057



präsentiert
**Großes
internationales**



**Badminton-
Sommer-Camp**

(Hobby- und Freizeitspieler ab 16 Jahren)

- Was?**
- 7 Tage methodisches Training zur gezielten Verbesserung von Technik, Taktik und Kondition auf 9 Hallenplätzen.
 - Anleitung durch erfahrene Verbands/Bundesligatrainer sowie Spitzenspieler der Bundesliga (engl./deutsch)
 - Videoanalyse
 - Exhibitionsspiele
 - Attraktives Rahmenprogramm (u. a. Camp-Turnier)
 - b-point-Schläger- und Ballservice
 - Stretching
 - Individuelle Arbeit in Kleingruppen

Wann? 30. 6. – 6. 7., 7. 7. – 13. 7. 1991
14. 7. – 20. 7. 1991

2. Sommerwoche Leistungs-Camp für Spieler und Spielerinnen höheren Spielniveaus. Mit dem langjährigen Bundestrainer Hans-Werner Niesner und nationalen Spitzenspielern.

Wo? In 5248 Wissen/Sieg
zentral, in reizvoller Lage,
zwischen Frankfurt und Köln.

Wieviel? Incl. Hotel und Verpflg. pro Woche
DM 650,- SF 550,-
ÖS 4600,- HGL 740,-

Trainer: u. a. V. Renzelmann (dt. Meister),
H. W. Niesner (ehem. Bundestrainer),
Detlef Poste, Harald Klauer

Ich interessiere mich für das
b-point Badminton-Sommer-Camp
und möchte mehr darüber erfahren

Name: _____

Adresse: _____

Spielstärke: _____ Alter: _____

Ich melde mich für das
Badminton-Sommer-Camp vom

30. 6. – 6. 7. 91 7. 7. – 13. 7. 91
 14. 7. – 20. 7. 91

(1 Woche) an.

Die Anzahlung von 250,- überweise ich bei
Anmeldung auf Ihr Konto Nr. 831727,
BLZ 57391700, bei der Volksbank Wissen.

Name: _____

Adresse: _____

Spielstärke: _____ Alter: _____

Unterschrift: _____

b-point im Sportpark Wissen

Postfach 1455

5248 Wissen/Sieg · Tel.: 02742/5992 + 3631

4. Deutsche Senioren Meisterschaften 1991

BLV-NRW – Mit Abstand erfolgreichster Landesverband

Mit 10 Titeln, 8 Vizemeistern sowie 13 dritten Plätzen war die Gruppe-West = BLV-NRW wieder mit Abstand erfolgreichster LV bei den diesjährigen Deutschen Senioren Meisterschaften in Neustadt a.d. Weinstraße - LV-Südwest.

Dabei schnitten wir am Freitag bei den GD, als wir 3 von 4 mögl. Titeln gewannen, am besten ab. In der Klasse o56 hatten Toni Krämer und Erika Karl keine Probleme, ihren Vorjahrestitel erfolgreich zu verteidigen.



3facher Deutscher Meister in der Altersklasse 0 56: Toni Krämer vom SSV Siegburg. Foto: Klaus Bauer

In der Klasse o48 stellten wir beide Dritte, wobei unsere GD-Möller/Voit und Kopf/Menacher jeweils erst nach 3 spannenden Sätzen das Finale verpaßten.

Bei den Senioren o40 gewannen Schnaase/Zizmann souverän alle Spiele und siegten im Finale 15:2/15:11 über die Rosenows. Dirk Fratzer und Inge Kasper wurden Dritte, wobei sie nur im HF an Michael und Mary scheiterten.

Bei den Jungsenioren o32 belegten wir sogar die Plätze 1, 2, und 3. Überraschend stark spielten hier Rolf und Bärbel Heyer, die im VF die gesetzten Nieth/Schley aus SW ausschalteten und erst im HF gegen Wessels/Krickhaus unterlagen. Im Endspiel, gleichzeitig Höhepunkt und letztes Spiel des Freitags, trafen Bernd und Heidi nun auf die Zwieblers. In einem packenden Dreisatzmatch, welches vor allen Dingen im 3. Satz von den Zuschauern mit viel Beifall begleitet wurde, hatten Evi und Kalle am Ende (Bernd war platt) die bessere Kondition und konnten ihren Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen.

Bei den Einzelwettbewerben am Samstag konnten wir 4 von 8 Titeln gewinnen. Den Anfang machte wieder der Toni aus Siegburg, der das HE o56, wie im Vorjahr, souverän gewann. In o48 wurden wir wieder Dritte, wobei Karin Schäfers und Uwe

Kopf ihre HF jeweils knapp gegen die späteren Sieger verloren.

Auf „2“ gesetzt, auf „2“ gelandet galt für Heide Konopatzki im DE o40. Mit etwas Glück in der Verlängerung des 1. Satzes hätte Heide das Finale in 2 Sätzen gewinnen können. Nach 3 Sätzen aber hatte R. Knötsch vom LV-Nord die besseren Nerven und am Ende - wie schon im Vorjahr - wieder die Nase vorn.

Spannend, knapp und am Ende alle platt (O-Ton Schnaase vor und nach dem Finale), so konnte man das HE o40 erleben. Die Auslosung hatte ergeben, daß Michael nacheinander - wenn er gewinnen wollte - die stärksten Spieler aus den neuen Bundesländern (Gruppe-Ost) besiegen mußte. Spannende Dreisatzspiele in jeder Runde waren die Folge dieser Auslosung. Im VF gegen J. Schimpke - z.Zt. 2. Bulli-Wolfsburg - drohte Michael lange Zeit das „Aus“, als er im 3. Satz bereits 8:12 und 9:13 zurücklag. Bei diesem Spielstand ging es lange hin und her. Schimpke war sehr erschöpft, aber Michael konnte seine Elfmeter nicht verwandeln und punkten. Dann griff Schimpke in die Routinetrickkiste. Plötzlich waren die Bälle zu schnell. Michael lief zur Turnierleitung, beeilte sich einen Ball - nach Diskussion - zu bekommen, während sein Gegner - auf den Knien gestützt - versuchte sich zu erholen. Dies wiederholte sich einige Male unter den Augen von Schiri und Oberschiri. Ein superlanger Ballwechsel schaffte dann aber Schimpke und brachte die Wende. Michael punktete nun bis zur Verlängerung bei 13-beide. Dann erneuter Ballwechsel und über 15- und 16-beide erreichte Michael denkbar knapp aber verdient mit 18:16 das HF.

Dort wartete bereits der mehrfache Ex-DDR-Meister Edgar Michalowski auf ihn. In der Halle machten nun Sprüche wie - Osis jagen Schnaase - Michael hat Ostprobleme - etc. die Runde. Derweil tankte Michael Sauerstoff vor der Halle und lief sich warm. In einem spannenden und technisch hochstehenden HF siegte Michael, wiederum in 3 Sätzen, zunächst gegen Edgar und im anschließenden Finale - nach ebenfalls 3 dramatischen Sätzen - besiegte er auch dessen Bruder Erfried Michalowski - mit fast gleichem Ergebnis - und holte sich den Meistertitel. Erwartungsgemäß und ungefährdet dagegen der Sieg von Evi Zwiebler beim DE o32. Positiv überzeugten hier Barbara Schnaase, die nur gegen Evi im Finale verlor, sowie Dorothea Schenk, die Dritte wurde.

Hochspannung und Überraschungen gab es dafür reichhaltig im HE 032. Zunächst lief für uns alles wie geplant und so kam es zu dem Kuriosum, daß im VF viermal die Paarung „West:Südwest“ lautete. Alle Spiele waren hart umkämpft und wurden erst nach 3 Sätzen entschieden. Der SW behielt mit 3:1 Siegen die Oberhand und Kalle, Ludger und Jürgen waren ausgeschieden. Lediglich unser Jüngster, Berthold Altenbeck, erreichte das HF nach spannendem Kampf und Sieg über H.D. Nieth. Dort traf er nun auf den an „1“ gesetzten Titelverteidiger K.H. Fix, den er ebenfalls in 3 Sätzen bezwang. Im Endspiel der „Ungesetzten“ traf Berthold nun auf den Lokalmatador Edgar Hammes aus Neustadt. Nunmehr zum 4. Male mußte Berthold über 3 Sätze gehen und dazu noch gegen die Zuschauer etc. spielen. Jedoch Berthold zeigte Nerven- und Konditionsstärke und gewann am Ende - knapp aber verdient - mit 17:14 seine erste Deutsche Meisterschaft.

Am Sonntag bei den Doppeln schlug zunächst wieder Toni zu. Zusammen mit Willi Schmitz aus Euskirchen gewann er das HD 056 und damit seinen 3. Titel. Vizemeister wurden in dieser Klasse das DD Magera/Voß.

Gleiches gelang den Damen Möller/Voit in 048, die erst im Endspiel gegen Karin Schäfers mit ihrer Süd-Partnerin, Heidi Menacher, unterlagen.

Im HD 048 langte es für die Vorjahressieger Rahn/Schäfer diesmal nur zum 3. Platz, da sie im HF gegen die späteren Sieger Schumacher/Müller - N/S - verloren.

Im DD 040 wurden Heidasch und Kasper knapp geschlagene Vizemeister, während Konopatzki/Rodies im HF gegen die Sieger aus dem Norden, Kuhn/Knöttsch, verloren und Dritte wurden.

Im DD 032 belegten Schenk/Heyer einen schönen 3. Platz, während Zwiebler/Zizmann ungefährdet durchmarschierten und das Finale gegen Hennes/Schley aus SW zu Null und zu Eins gewannen. Wie überlegen sie waren, zeigt auch die Tatsache, daß sie bei diesem Turnier im Durchschnitt 2 Punkte pro Satz abgaben. Während Evi hinten die absolute Luftheit hatte, konnten einem die Gegner fast leid tun, wenn Mary vorne am Netz eingriff.

Ungleich spannender ging es bei den HD 032 zu. Wieder hieß es im VF 3x „SW:W“ und wieder behielt der SW mit 2:1 Siegen die Oberhand, wodurch unsere gesetzten Doppel Wessels/Eggers und Zwiebler/Altenbeck jeweils nach 3 Sätzen ausschieden. Umso überraschender war der starke Auftritt von Heyer/Hermans, die in 2 Sätzen die SW-Meister, Hofmeister/Nieth, bezwangen. Im HF konnten sich Rolf und Peter nochmals steigern und gewannen wiederum in 2 Sätzen ungefährdet gegen Simon/Reuther aus



Deutsche Vizemeister in der Klasse 0 40 wurden nach packendem Spiel gegen Michalowsky/Michalowsky Horst Lösche (re) und Michael Schnaase.

Foto: Horst Rosenstock

SW. Bei diesem 2. Platz blieb es dann allerdings, da man im Finale gegen Fix/Deutsch (SW) zu keiner Zeit den vorherigen Rhythmus fand und verdient in 2 Sätzen unterlag.

Königsdisziplin - mit den schönsten Spielen - war diesmal das HD 040. Das wegen Verletzung neuformierte Doppel, Prenzel/Wilhelm, konnte dabei einen nicht erwarteten 3. Platz belegen, nachdem sie im VF Unser/Eckhardt (N/S) nach 3 spannenden Sätzen ausschalteten. Im HF gegen Lösche/Schnaase war dann Endstation für Günther und Rainer. Das Endspiel lautete erwartungsgemäß Gebrüder Michalowski gegen Lösche/Schnaase. Wie so oft bei großen Turnieren war auch diesmal das letzte Spiel gleichzeitig Höhepunkt und krönender Abschluß. In einem spannenden und jederzeit offenen Spiel wurde über 3 Sätze - begleitet vom Beifall der Zuschauer - hervorragendes Badminton geboten. Spektakuläre Ballwechsel - teilweise Badminton demonstration - mit Erfolgen für beide Seiten wechselten sich ab. Größter Showteil und vom Publikum stürmisch beklatscht waren hierbei besonders die raffinierten und akrobatischen Abwehreinslagen von Horst, der serienweise - wie in alten Zeiten - totgelaubte Bälle, zwischen den Beinen, hinter dem Rücken etc. zurückbrachte. Im 3. Satz allerdings wurden die Ballwechsel immer länger, aber leider Horst auch immer müder. Daran konnte auch der überragende Laufeinsatz von Michael nichts ändern, so daß die Brüder letztendlich verdient mit 15:11 den letzten Meistertitel holten. Das Publikum bedankte sich bei beiden HD, für diese Leistung, mit „Standing Ovations“.

Klaus Bauer - Delegationsleiter Gruppe West -

Meister und Vizemeister vom BLV NRW Deutsche Seniorenmeister

032
HE Berthold Altenbeck 1. BV Mülheim
DE Eva-Maria Zwiebler 1. BC Beuel
DD Zwiebler/M.L. Zizmann 1. BC Beuel
GD Zwiebler/E.M. Zwiebler 1. BC Beuel

040
HE M.I. Schnaase SCU Lüdinghausen
GD M. Schnaase/M.L. Zizmann
SCU Lüdinghausen/1. BC Beuel

048
DD Karin Schäfers/H. Menacher
Tb Rheinhausen/LV-Süd

056
HE Toni Krämer SSV Siegburg
HD T. Krämer/Willi Schmitz
SSV Siegburg/TSC Euskirchen
GD T. Krämer/E. Karl Siegburg/Eikamp

Deutsche Vizemeister-Senioren

032
DE B. Schnaase SCU Lüdinghausen
HD R. Heyer/P. Hermans Tb Rheinl.
GD Bernd Wessels/H. Krickhaus
STC Solingen/LV-Nord

040
DE Heide Konopatzki STC Solingen
HD M. Schnaase/Horst Lösche
SCU Lüdinghausen/1. BV Mülheim
DD Ulla Heidasch/I. Kasper 1. FBC Marl

048
DD A. Möller/Marlies Voit 1. CfB Köln
056
DD H. Magera/M. Voß Ahlen/Hilden

Erfolgreichste Spieler dieser Seniorenmeisterschaften

Herren Toni Krämer 15 Punkte vor Michael Schnaase 13 Punkte

Damen E.M. Zwiebler 15 Punkte vor Heidi Menacher (Süd) 12 Punkte

MB MB MB MB MB MB MB MB

MB MB MB MB MB MB MB MB

MB MB MB MB MB MB MB MB

MB MB MB MB MB MB MB MB

MB MB MB MB MB MB MB MB

MB MB MB MB MB MB MB MB

MB MB MB MB MB MB MB MB

MB MB MB MB MB MB MB MB

MB MB MB MB MB MB MB MB

MB MB MB MB MB MB MB MB

MB MB MB MB MB MB MB MB

MB MB MB MB MB MB MB MB

MB MB MB MB MB MB MB MB

MB MB MB MB MB MB MB MB

MB MB MB MB MB MB MB MB

MB MB MB MB MB MB MB MB

MB Sports

Inhaber:
Joachim Mosch & Rainer Blüm

Das Fachgeschäft für
Tischtennis — Badminton — Squash
Tennisbesaitungen

4330 Mülheim/Ruhr
Kämpchenstraße 8
02 06 / 38 05 94
Nähe Stadtmittl.,
5 Min. Fußweg
vom Bahnhof

4100 Duisburg-Homburg
Rheinpreußenstraße 52
0 21 36 / 3 81 82
B 60, Nähe
Duisburg-
Hochheide

Wir führen:

Pro Kennex - Yonex - Wilson - Torro
Friendship - Nike - Adidas - Asics
Hi Tec - Rucanor - u.v.a.

Wir rüsten Mannschaften aus.
Fragen Sie nach unseren Angeboten
zur neuen Saison.

D Y N A M I K

AUF HI-TEC NIVEAU



Schnelle Antritte, extreme Ausfallschritte, abruptes Stoppen oder hohe Sprungstärke: Badmintonschuhe von HI-TEC garantieren bei Smashes, Clears, Drops und Drives einen individuellen und technisch souveränen Auftritt.

Denn HI-TEC hat bei der Entwicklung der neuen Badmintonschuhe auf das Know-how von Sportwissenschaftlern, Biomechanikern und Orthopäden gebaut. Eine Zusammenarbeit, die honoriert wird: von Badminton-Spielern, die Dynamik auf höchstem Niveau zu schätzen wissen. Von Badminton-Spielern, die einen innovativen und maßgeschneiderten Sportschuh bevorzugen und HI-TEC Badmintonschuhe weltweit zur Nummer 1 gemacht haben.

HI-TEC
Know-how to win

HI-TEC Deutschland, Gebr. Hammig GmbH, Postfach 12 49, 7590 Achern, Tel.: 0 78 41 / 2 18 88

WWW

Internationale Turnierergebnisse

IM Schweden

07. - 10. März 1991 in Stockholm

HE Wiranata (INA) - Kwang (MAL) 15:5/15:5; Permadi (INA) - Stuer-Lauridsen (DEN) 16:18/15:6/15:2 **Finale:** Wiranata 18:15/5:15/15:1

DE Susanti (INA) - Martin (DEN) 11:0/11:7; Nedergaard (DEN) - Bengtsson (GBK) 11:7/7:11/11:0 **F** Susanti 11:2/11:3

HD Holst-Christensen/Lund (DEN) - Sidek/Sidek (MAL) 15:4/11:15/15:9; Kit/Kiang (MAL) - Gunawan/Hartono (INA) 15:12/15:4 **F** Kit/Kiang 18:14/15:7

DD Bengtsson/Bengtsson (GBK/AUR) - Kjaer/Olsen (DEN) 15:8/15:4; Clark/Nielsen (ENG/DEN) - Gil/Shim (KOR) 17:15/4:15/15:3 **Finale:** Clark/Nielsen 13:15/15:9/15:10

GD Lund/Dupont (DEN) - Kjeldsen/Kjaer (DEN) 15:7/15:2; Jönsson/Bengtsson (FRÖ/AUR) - Holst-Christensen/Mogensen (DEN) 5:15/15:10/15:11 **Finale:** Lund/Dupont 15:7/15:8

IM Frankreich

21./24. März 1991 in Paris

HE Wei (AUS) - Bush (ENG) 15:7/18:14; Dawson (CDN) - Jogis (USA) 15:11/15:8 **Finale:** Dawson 7:15/15:3/17:14

DE Andersen (DEN) - Hore (ENG) 11:6/11:8; Piché (CDN) - Robertson (NZL) 11:8/11:8 **Finale:** Piché 11:8/11:7

HD Yap, K./Tan (MAL) - Keck/Neumann (FRG) 15:5/15:11; Yap, Y.H./Yap, Y.G. (MAL) - Schänzler/Mitteldorf (FRG) 15:8/15:2 **F** Yap/Yap 15:7/15:11

DD Allen, J./Allen, E. (SCO) - Gibson/Louis (SCO/ENG) 15:5/15:11; Schmidt/Ubben (FRG) - Bradbury/Johnson (ENG) 15:4/17:14 **Finale:** Schmidt/Ubben 15:10/15:7

GD Goode/Johnson (ENG) - Van Dalm/Mellink (HOL) 15:3/15:7; Keck/Seid (FRG) - Abraham/Ploner (FRG/BUL) 11:15/15:7/15:8 **F** Keck/Seid 15:12/15:7

IM Polen

27./29. März 1991 in Olsztyn

HE Suprianto (INA) - Antropow (URS) 15:10/0:15/18:13; Arbi (INA) - Hankiewicz (POL) 15:5/15:11 **Finale:** Suprianto 15:10/11:15/15:13

DE Santoso (INA) - Ye Sichun (CHN) 9:12/11:7/11:5; Czerniawska (URS) - Oin Yongchun (CHN) 11:1/11:7 **Finale:** Santoso 11:1/11:6

HD Rudy/Dicky (INA) - Yap, Y.G./Yap, Y.H. (MAL) 15:11/18:17; Mainaky/Subagja (INA) - Stalenhoef/Trieling (HOL) 15:5/15:4 **Finale:** Mainaky/Subagja 15:12/15:1

DD Ye Sichun/Wu Pei (CHN) - Rybkina/Czerniawska (URS) 17:14/15:7; Catherine/Eliza (INA) - Mellink/van Elven (HOL) 15:11/2:15/17:14 **Finale:** Catherine/Eliza 15:12/15:10

GD Szmakow/Czerniawska (URS) - Liu Jianjun/Wu Pei (CHN) 15:10/15:8; Li Jian/Wang Yiaoyuan (CHN) - Subagja/Eliza (INA) 15:7/7:15/8:15 **Finale:** Li Jian/Wang Yiaoyuan 8:15/15:9/15:10

IBF Grand-Prix-Rangliste Stand nach den Finnish Open

Herreneinzel

Platz	Name	Punkte
1.	Wiranata, Ardy B. (INA)	1.040
2.	Wu, Wenkai (CHN)	670
3.	Foo, Kok Keong (MAL)	500
4.	Suprianto, Joko (INA)	445
5.	Susanto, Hermawan (INA)	405
5.	Stuer-Lauridsen, Thomas (DEN)	405
5.	Permadi, Fung (INA)	405
8.	Liu, Jun (CHN)	380
8.	Hall, Darren J. (ENG)	380
10.	Hoyer-Larsen, Poul-Erik (DEN)	360
11.	Kusuma, Allan Budi (INA)	320
12.	Olsson, Jens (SWE)	300

Dameneinzel

1.	Susanti, Susi (INA)	1.040
2.	Huang, Hua (CHN)	855
3.	Kusumawardhani, Sarwendah (INA)	515
4.	Zhou, Lei (CHN)	505
5.	Troke, Helen S. (ENG)	485
6.	Jaroensiri, Somharuehai (THA)	445
7.	Coene, Eline (HOL)	360
8.	Tang, JiuHong (CHN)	350
9.	Nedergaard, Pernille (DEN)	325
9.	Martin, Camilla (DEN)	325
11.	Bengtsson, Catrine (SWE)	310
12.	Magnusson, Christine (SWE)	285

Herrendoppel

1.	Park, Joo Bong/Kim, M. Soo (KOR)	840
2.	Li, Yongbo/Tian, Bingyi (CHN)	785
3.	Cheah, S. Kit/Soo, B. Kiang (MAL)	690
4.	Side, Jalani/Sidek, Razif (MAL)	585
5.	Zheng, Yum./Huang, Zhanzh. (CHN)	490
6.	Hartono, Eddy/Gunaw., Rudy (INA)	485
7.	Axels., Peter/Jons., Par-Gun. (SWE)	440
7.	Holst-Ch., Jon/Lund, Thom. (DEN)	440
9.	Chen, Kang/Chen, Hongy. (CHN)	420
10.	Matsuura, Shinji/Mats., Shuui (JPN)	370
11.	Svarrer, Henrik/Paulsen, Jan (DEN)	355
12.	Ong, Chye/Sidek, A. Rahm. (MAL)	305

Damendoppel

1.	Hwa., H. Young/Chu., Young (KOR)	800
2.	Jinnai, Kimiko/Mori, Hisako (JPN)	740
3.	Clark, Gill./Niels., Net. (ENG/DEN)	530
4.	Sulistyan., Erma/Tend., Rosi. (INA)	520
5.	Gowers, Gillian/Clark, Gillian (ENG)	500
6.	Guan, Weiz./Nong, Qunhua (CHN)	460
7.	Kjaer, Dorte/Olsen, Lotte (DEN)	445
8.	Coene, Eline/Heuvel, Erica (HOL)	405
9.	Bengts., Catr./Bengts., Maria (SWE)	380

10. Gil, You. Ah/Shim, Eun Jung (KOR) 355
11. Mogen., Grete/Dup., Pernille (DEN) 330
12. Matsuo, Tom./Sasage, Kyoko (JPN) 290

Gemischtes Doppel

1.	Park, Bo./Chung, Mye. Hee (KOR)	960
2.	Lund, Thom./Dup., Pernille (DEN)	860
3.	Jons., Par-Gun./Beng., Maria (SWE)	750
4.	H.-Christ., Jon/Mog., Grete (DEN)	555
5.	Gand., Max/Clark, Gil. (DEN/ENG)	385
5.	Anto., Jan-Eric/Mag., Chris. (SWE)	385
7.	Knud., Jesper/Olsen, Lotte (DEN)	380
8.	Kjeld., Michael/Kjaer, Dorte (DEN)	370
9.	Pauls., Jan/Gow., Gil. (DEN/ENG)	350
10.	Svar., Hen.Heuv., Erica (DEN/HOL)	320
11.	Svar., Hen./Beng., Mar. (DEN/SWE)	180
11.	Hong, Jeng/Lee, Chien-Mei (TPE)	180



Führt nach Siegen bei den IM Schweden und ALL-England die Grand-Prix-Rangliste an: Ardy B. Wiranata aus Indonesien. Foto: M. Knupp

EBU Masters Final 1991

Das diesjährige EBU MASTERS FINAL findet vom 14. - 15. Juni in COTTBUS und nicht wie bisher veröffentlicht in Mülheim/Ruhr statt.

Bei diesem MASTERS FINAL wird unter den ersten 8 Spielern und Spielerinnen der EBU Rangliste der Sieger im Herreneinzel und Dameneinzel ermittelt.

Das Turnier wird ausgetragen in der Stadthalle von COTTBUS, der größten Veranstaltungsstätte für Kultur, Sport und Bildung der Lausitz. Da unsere Spielerin Katrin Schmidt bei den letzten Turnieren nicht nur im Damendoppel, sondern auch im Dameneinzel große Erfolge erzielen konnte (2. Ranglistenplatz), ist sie auf jeden Fall im Teilnehmerfeld vertreten und hat große Aussichten, ins Finale dieses Abschlußturniers zu kommen.

ULRICH SCHAAF

Der Badmintonspezialist

Versandhandel

- preiswert und zuverlässig -

SCHLÄGER inkl. Besaitung	Kunst-Darm Synth. Saite	BOB- Darm
YONEX AR-70	189,-	204,-
YONEX CAB 16	164,-	179,-
YONEX CAB 15 NEU!	144,-	159,-
YONEX CAB 14	139,-	154,-
YONEX CAB 8 DX	118,-	133,-
YONEX CAB 8	119,-	134,-
TORRO Black-Magic NEU!	159,-	179,-
TORRO Furioso	99,-	125,-
TORRO Air-Master	99,-	113,-
Carlton Powerflo BR	183,-	198,-
Carlton Powerflo GR	129,-	155,-
Carlton Carbon Classic	99,-	113,-
Carlton 3.7 S	99,-	113,-
PRO KENNEX 1500	185,-	199,-
PRO KENNEX 1300	165,-	179,-
PRO KENNEX 787	145,-	159,-
PRO KENNEX 727	125,-	139,-
Friendship Copenhg.	189,-	203,-
Friendship Aerodyn.	169,-	183,-
KAWASAKI BMG 950 NEU!	179,-	193,-
KAWASAKI BMG 500	135,-	149,-
Wilson Profile	188,-	212,-
Wilson Ultra Graphite	112,-	136,-
VICTOR Power	169,-	183,-
VICTOR Discovery	159,-	173,-
VICTOR Satellite II	149,-	163,-
VICTOR Columbia	99,-	130,-

NATURFEDERBÄLLE (Preis ab 12 Dtzd.)

VICTOR-Standard	Dtzd.	31,20
VICTOR-Service	Dtzd.	23,60
VICTOR-Apollo	Dtzd.	24,20
VICTOR-Queen	Dtzd.	17,50
Friendship Match	Dtzd.	23,60
Friendship Select	Dtzd.	23,60
Aeroplane G 1101	Dtzd.	24,90
TORRO-Team	Dtzd.	21,90
TORRO-JET	Dtzd.	24,50
TORRO-Drive	Dtzd.	27,50

YONEX Mavis 350	Dtzd.	24,50
YONEX Mavis 500	Dtzd.	26,-

Garnituren für Selbstbesaiter

BOB-VS-Darm	29,-
BOB-AFV-Darm	26,-
Dunlop Master	30,-
YONEX BG 65 (200 Meter Rolle)	195,-
Ashaway Rally 20/21 (200 Meter)	135,-

BADMINTONSCHUHE

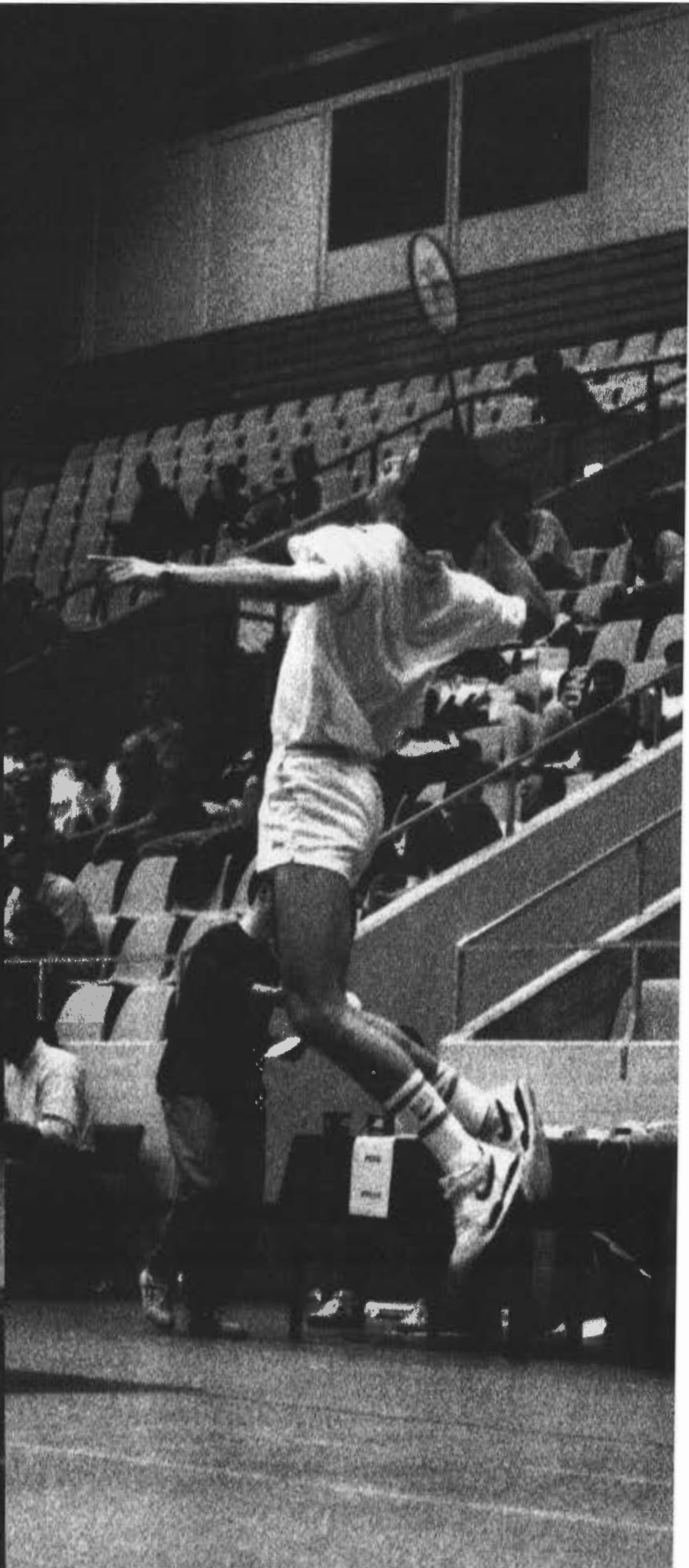
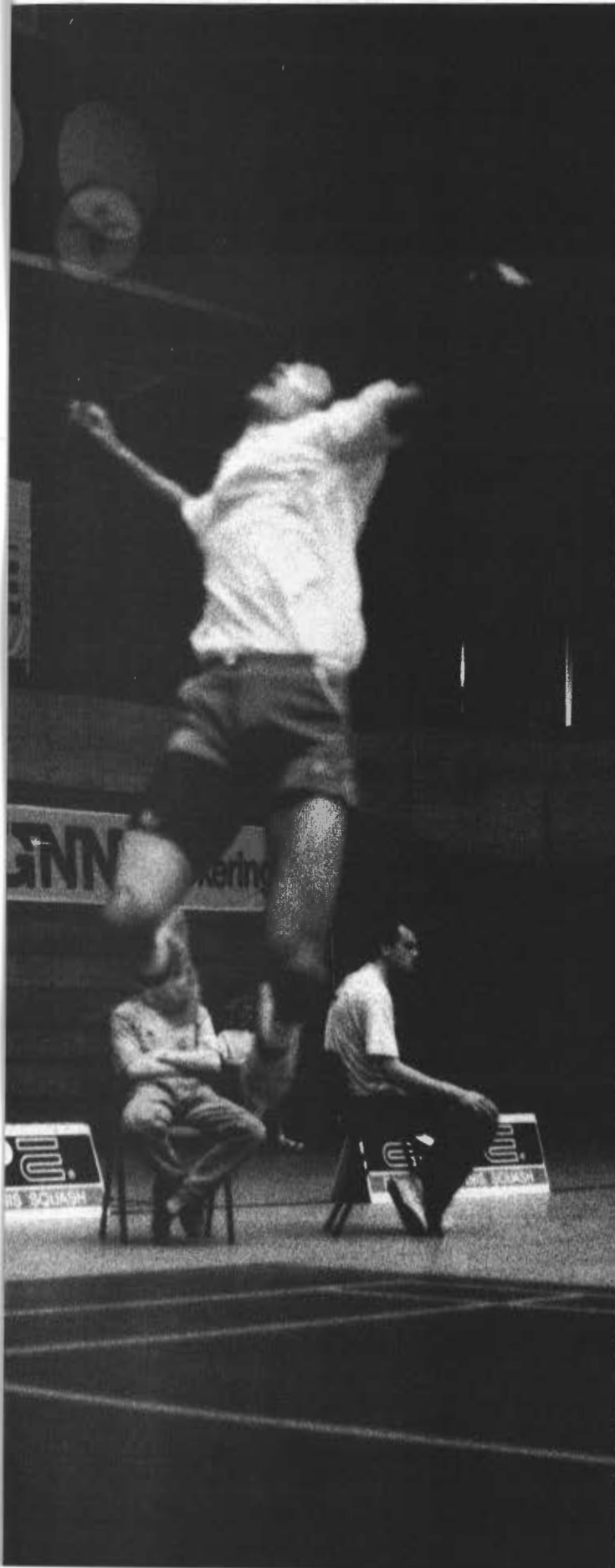
HI TEC Badminton	69,-
HI TEC Badminton X 4	95,-
HI TEC Super Squash	109,-
Star 2000 83 SR „Smash“	109,-

Bitte Gesamtpreisliste anfordern!

Deutschlands TOP-Versand
mit Fachverstand

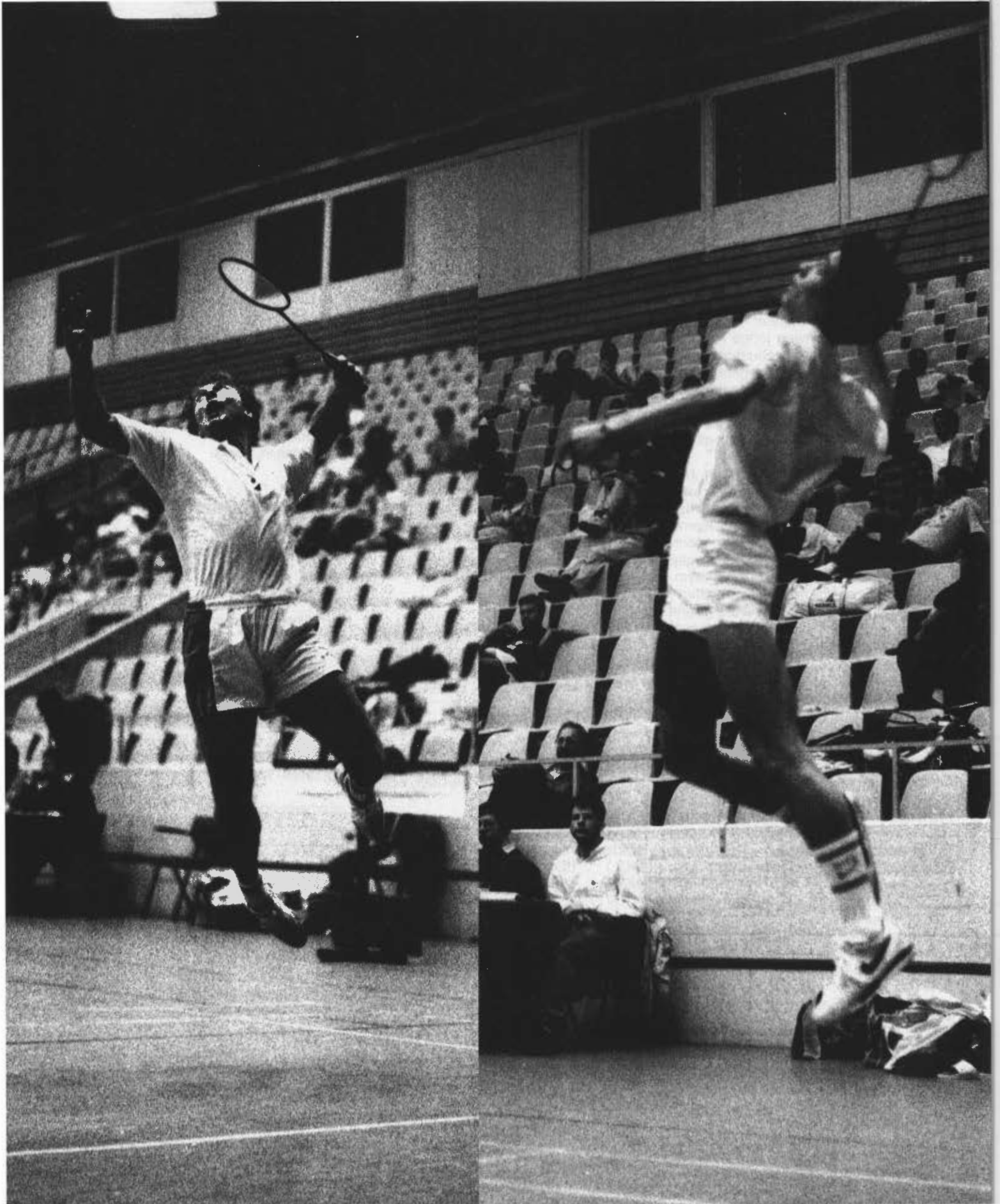
Wassermannsweg 20
4794 Hövelhof
Telefon (0 52 57) 13 64

Faszination –



Badminton

Fotobericht von
BB Birkemeyer-Sport
über das
25. Amor-Turnier
Groningen
(Bericht S. 12)



25. Amor-Tournament 1991

Nicole Baldewein im Finale

Das wichtigste Turnier unserer niederländischen Nachbarn nach den „Dutch Open“ fand vom 12. - 14. April dieses Jahres zum 25. Mal statt.

Nachdem das AMOR-Turnier im letzten Jahr in den EBU-Circuit aufgenommen wurde, bekam man just zum Jubiläum erneut eine Aufwertung: Das 25. AMOR-Turnier war gleichzeitig Olympia-Qualifikations-Turnier.

Teilnehmer aus insgesamt 19 Nationen kämpften um Titel und Qualifikationspunkte. Das Teilnehmerfeld konnte sich durchaus sehen lassen und es gab eine ganze Reihe ansprechender Leistungen zu sehen. Das durchweg junge Ausrichterteam (AMOR ist ein Studentenclub) hatte sich sehr viel Mühe gegeben, und wenn man in der Art weitermacht, wird man dem Ziel, im nächsten Jahr in den Grand Prix Circuit aufgenommen zu werden, sicherlich ein großes Stück näherkommen.

Die Tatsache, daß dieses Turnier im „heimatlichen“ Groningen stattfand, war sicherlich mitentscheidend für den Erfolg der niederländischen Teilnehmer. Überraschend setzte sich die scheinbar rechtzeitig wieder renesene Astrid v.d. Knaap bei den Damen durch. Sie ließ dem sympathischen englischen „Dickerchen“, Joanne Nuggeridge, im Finale keine Chance und macht sich Hoffnungen, auch in Kopenhagen nicht nur mitzuspielen.

Seine stetig steigende Form unterstrich der amtierende niederländische Meister Chris Bruil. Im Halbfinale traf er auf den Dänen Michael Kjeldsen, den er in drei Sätzen bezwang, um sich dann dem Finnen Pontus Jäntti in zwei Sätzen geschlagen geben zu müssen.

Im Herrendoppel mußten die Dänen den Norwegern Kjeldsen/Thomsen im dritten Satz ihren Landsleuten Sperre/Lia den Erfolg lassen. Hier lieferten im Halbfinale die beiden Russen Melnikov/Uvarov den späteren Siegern ein mitreißendes Match, wie es auch die besten Asiaten nicht spannender gestalten können.

Zu bemerken wäre noch, daß unser deutsche Doppel Michael Keck/R. Neumann gegen die späteren Zweitplazierten ein sehr gutes Spiel ablieferten, was allerdings im dritten Satz leider verloren ging. Ein weiteres unserer Doppel, Kai Middeldorf/Stefan Frey, scheiterten ebenfalls erst im dritten Satz, während die österreich-deutsche Kompination Fischer/Abraham sich mit zwei Sätzen abfinden mußte.

Eine andere „Zweiländer-Paarung“ hatte mehr Erfolg. Nicole Baldewein vom OSC Düsseldorf erreichte mit ihrer dänischen

Partnerin, Helle H. Andersen, immerhin das Finale, wo sich sich allerdings dem erfahrenen holländischen Spitzendoppel Coene/v.d. Heuvel geschlagen geben mußten.

Im gemischten Doppel erreichten Kerstin Weinbörner/Kai Abraham immerhin die dritte Runde, wo sie gegen die späteren Zweitplazierten, das dänische Paar Broen/M.L. Hansen, unterlagen. Hier buchten die Niederlande ihren 3. Finalerfolg mit Nicole Hooren/Alex Meijer.

Wenn auch die ganz großen Namen nur schwach vertreten waren, zumal Pernille Nedergard kurzfristig aus Verletzungsgründen absagen mußte, so war das Niveau durchaus ansprechend.

Unter den kritischen aber wohlwollenden Blicken von K. H. Helmdach, der als Beobachter das Turnier besuchte, werden die Groninger schon im September erneut ein großes AMOR-Turnier durchführen. Vielleicht erneut mit so starker deutscher Beteiligung und vielleicht mit noch etwas mehr Erfolg.

Klaus Hasselmann

Ergebnisse ab Halbfinale

Herreneinzel

Pontus Jäntti (FIN) - Claus Thomsen (DEN) 17:14/15:10; Chris Bruil (HOL) - Michael Kjeldsen (DEN) 12:15/15:3/15:12
Finale: Pontus Jäntti 15:7/15:10

Dameneinzel

Astrid van der Knaap (HOL) - Erica van den Heuvel (HOL) 6:11/11:3/11:5; Joanne Muggeridge (ENG) - Eline Coene (HOL) 12:10/12:9
Finale: Astrid van der Knaap 11:6/11:6

Herrendoppel

Kjeldsen/Thomsen (DEN) - Bruil/Meijer (HOL) 15:4/11:15/18:13; Sperre/Lia (NOR) - Melnikov/Uvarov (URS) 15:6/11:15/17:14
Finale: Sperre/Lia 1:15/18:16/15:12

Damendoppel

Coene/van den Heuvel (HOL) - Johansson/Thomsen (DEN) 15:5/15:5; Baldewein/Andersen (FRG/DEN) - Hore/Dineen (ENG) 15:10/15:5
Finale: Coene/van den Heuvel 15:6/15:4

Gemischtes Doppel

Hansen/Broen (DEN) - van Dalm/Mellink (HOL) 15:11/9:15/15:8; Meijer/van Hooren (HOL) - Jacobsen/Thomsen (DEN) 15:9/5:15/15:3
Finale: Meijer/van Hooren 15:9/15:11

Turnier-Ergebnisse
Verbandsranglisten
Bezirk Süd
vom 17.03.91 in Aldenhoven

Herreneinzel

Platz	Name	Verein
1.	Dar, Anjum	Ohligser TV
2.	Kautz, Ralf	Ohligser TV
3.	Magdowski, Guido	STC Solingen
4.	Pick, Rainer	STC Solingen
5.	Hofmann, Jörg	Ohligser TV
6.	Martin, Andreas	TG Mülheim
7.	Holzmeister, Herwig	BRC Eschweiler
8.	Helge, Rainer	BRC Eschweiler
9.	Schirmer, Thomas	1. BC Beuel
10.	Falkus, Dietmar	1. BC Düren
17.	Huppertz, Ingo	RW Wuppertal
18.	Stelzer, Robert	STC Solingen

Dameneinzel

Platz	Name	Verein
1.	Müller, Silvia	TV Littfeld
2.	Peters, Stefanie	TuS Aldenhoven
3.	Radermacher, Marion	1. BC Beuel
4.	Fares, Barbara	Ohligser TV
5.	Löhr, Claudia	Merscheider TV
6.	Lehmann, Sonja	TuS Aldenhoven

Bezirksranglisten
Bezirk Nord I

vom 17.03.1991 in Gelsenkirchen

Herreneinzel

Platz	Name	Verein
1.	Wilhelm, Reinhard	BSV Gelsenkirchen
2.	Volaj, Oliver	GSV Moers
3.	Andratzek, Volker	SC Münster
4.	Wiemann, Kai	Vikt. Mülheim
5.	Wischnewsky, Mike	Essener SG
6.	Gabriel, Frank	DSC Kaiserberg
7.	Pöppinghause, Carsten	Vikt. Mülheim
8.	Kowalik, Markus	BSV Gelsenkirchen
9.	Strüngmann, Lutz	Vikt. Mülheim
10.	Tesch, Wolfgang	Vikt. Mülheim

(Fortsetzung Seite 15)

2x in Düsseldorf

Vogelsanger Weg 50
Wiesenstraße 19

5 04 85 85



Preise für Einzelstunden	Schüler
Mo.-Fr.: bis 16.00 Uhr DM 15,-	DM 10,-
16.00-21.00 Uhr DM 20,-	DM 20,-
ab 21.00 Uhr DM 18,-	DM 18,-
Sa., So.	
u. a. Feiertagen	DM 20,- DM 15,-

Jugend-Europameisterschaft 1991

Nationen aus dem Ostblock trumpten in Budapest groß auf

Abstieg der Mannschaft – Ziel nicht erreicht. Zu hoch hingen die Trauben bei den 12. Jugendeuropameisterschaften in Budapest.

Bei einer realistischen Einschätzung der Chancen war klar, daß im Mannschaftswettbewerb Platz 5 und damit der Erhalt der A-Gruppe oberstes Ziel sein mußte.

Im ersten Spiel gegen den noch amtierenden Jugend-Europameister Dänemark gab es eine klare 5:0 Niederlage. Mehr versprochen hatte man sich dann vom 2. Gruppenspiel gegen die Niederlande. Als es jedoch nach den beiden Einzeln bereits 2:0 stand, war bei der Stärke der holländischen Mädchen die Niederlage vorauszusehen. Lediglich unser Jungendoppel Pongratz/Siegemund konnte durch ihren Sieg das Ergebnis etwas freundlicher gestalten. Wie stark die Niederländer wirklich waren, bekamen die Dänen dann zu spüren. Wurden sie doch mit 3:2 geschlagen und standen somit sensationell erstmalig nicht im Finale des Mannschaftswettbewerbes.

In der anderen Gruppe mußte im ersten Spiel England mit einer 4:1 Niederlage gegen die UdSSR eine peinliche Niederlage einstecken. Die Engländer gewannen dann allerdings gegen Schweden ebenso klar mit 4:1, so daß unser Gegner im alles entscheidenden Spiel um den Klassenerhalt Schweden hieß.

In diesem Schicksalsspiel, welches über 4 Stunden dauerte, konnten sowohl Oliver Pongratz im Einzel, als auch Siegемund/Pongratz im Doppel Siege erzielen, so daß es vor dem Mixed 2:2 stand. Wie so schon oft konnte trotz einer 11:8 Führung im dritten Satz dieses Match nicht gewonnen werden, damit stand der Abstieg in diesem Wettbewerb für uns fest.

Die Ergebnisse der Mannschaftsspiele mit deutscher Beteiligung

Vorrunde

Gruppe I A

Dänemark - Holland	2:3
Dänemark - Deutschland	5:0
Holland - Deutschland	4:1

Gruppe I B

England - Schweden	4:1
England - UdSSR	1:4
Schweden - UdSSR	1:4

Stand nach der Vorrunde

Gruppe I A

1. Holland
2. Dänemark
3. Deutschland

Gruppe I B

1. UdSSR
2. England
3. Schweden

Endrunde und Relegationsspiele

UdSSR - Holland	4:1
Dänemark - England	3:2
Schweden - Deutschland	3:2

1. UdSSR
2. Holland
3. Dänemark
4. England
5. Schweden
6. Deutschland

Dadurch ist die deutsche Mannschaft aus der Gruppe I abgestiegen und muß sich bei der Jugend EM 93 in der Gruppe II mit den Mannschaften aus Schottland, Irland, Österreich, Norwegen und Wales messen. Für Deutschland als Absteiger steigt Polen aus der Gruppe II in die Gruppe I auf.

Einzelwettbewerbe

Im Einzelturnier lagen die deutschen Hoffnungen bei Oliver Pongratz im Jungeneinzel bzw. bei Pongratz/Siegемund im Jungendoppel. Zuerst jedoch zu den Wettbewerben bei den Mädchen. Was sich bereits beim Mannschaftswettbewerb angekündigt hatte, setzte sich auch im Einzelturnier weiter fort. Alle 4 eingesetzten Mädchen flogen bereits in der ersten Runde aus dem Turnier. Das gleiche wiederholte sich im Mädchendoppel, bei dem auch kein Sieg gelang. Eine ähnlich blamable Vorstellung gibt es aus dem Mixed zu vermeiden. Lediglich die Jüngsten, Siegемund/Rathgeber, konnten die 2. Runde erreichen, mußten sich jedoch dort den Russen Streltsov/Alferova geschlagen geben.

Im Jungeneinzel setzte sich die Niederlagenserie fort. Jörg Mann mußte eine peinliche Niederlage gegen Österreichs Nr. 2, Peter Kreulitsch, einstecken. Nicht besser erging es Siegемund, der gegen den Schotten Kinnard verlor und Vargiu, der nach gutem 1. Satz doch deutlich gegen den Russen Mizin einbrach. Oliver Pongratz konnte sein erstes Spiel gegen den Dänen Rasmussen klar mit 15:5/15:8 gewinnen. Zu aller Überraschung verlor er dann in 2 Sätzen gegen den Polen Mazur im Achteelfinale.

Im Jungendoppel konnten Mann/Kampen ihr erstes Spiel gegen Sparks/Oliver in 3 Sätzen gewinnen. Im 2. Spiel trafen sie auf die späteren Europameister Hansen/Christensen (Dänemark), gegen die sie in 2 Sätzen, nach heftiger Gegenwehr im 1. Satz, verloren.

Pongratz/Siegемund machten im 1. Spiel gegen eine italienische Paarung kurzes Federlesen. Auch die Polen Mazur/Ziba hatten unserem Doppel nicht viel entgegenzusetzen. Im Viertelfinale hatten sie jedoch keine Chance gegen das 2. dänische Doppel Laugesen/Damgaard mit 15:1/15:12.

Besonders überrascht mußte man über das schwache Abschneiden in den Mädchendisziplinen sein, wurde weder im Einzel noch im Doppel, in der Mannschaft als auch im Einzelturnier nicht ein Spiel gewonnen. Hier kann man nur zu gute halten, daß immerhin 3 Mädchen U16, die auch noch in 2 Jahren spielen können, an dieser EM teilnahmen. Bernd Steimle

Einzelergebnisse ab Halbfinale

Jungeneinzel

van Soerland (HOL) - Druzhenko (URS) 18:17/15:13; Koch (AUT) - Archer (ENG) 11:15/15:12/15:8 **Finale:** Koch 15:1/15:6

Mädcheneinzel

Sondergaard (DEN) - Pedersen (DEN) 11:5/12:11; Thomsen (DEN) - Humby (ENG) 11:2/11:2 **Finale:** Thomsen 11:2/11:1



Die deutsche Jugendnationalmannschaft bei der EM in Budapest mit den neuen adidas-Hemden. Von links: Jörg Mann, Gian-Pieru Vargiu, Holger Kampen, Björn Siegемund, Oliver Pongratz, Trainer Rachmat Hidajat, DBV-Jugendwart und Betreuer Bernd Steimle, Nicole Grether, Viola Rathgeber, Sandra Beissel, Sylvia Reyss und Matina Finkenbergl.

Jugenddoppel

L. Hansen/Christensen (DEN) - Pearson/Anderson (ENG) 15:7/15:1; Druzhenko/Streltsov (URS) - Laugesen/Damgaard (DEN) 18:16/15:7 **Finale:** Hansen/Christensen 15:7/15:10

Mädchendoppel

Humby/Wright (ENG) - van Hooren/Conijn (HOL) 15:10/15:5; Pedersen/Pedersen (DEN) Ericsson/Andersson (SWE) 15:9/15:7 **Finale:** Pedersen/Pedersen 15:8/15:6

Gemischtes Doppel

Christensen/Broen (DEN) - Streltsov/Alferova (URS) 15:4/15:8; van Soerland/van Hooren (HOL) - Archer/Davies (ENG) 15:11/15:4 **Finale:** Christensen/Broen 6:15/15:10/15:5



Wurde etwas überraschend neuer Jugendeuropameister 1991 in Budapest: Jürgen Koch aus Österreich.

Die Ergebnisse der deutschen Teilnehmer:

Jungeneinzel

Jörg Mann - Peter Kreulitsch (AUT) 15:12/17:18/2:15
Oliver Pongratz - Peter Rasmussen (DEN) 15:5/15:8; Pongratz - Piotr Mazur (POL) 13:18/1:15
Gian-Piero Vargiu - Michail Mizin (URS) 15:17/4:15
Björn Siegemund - Barrie Kinnaird (SCO) 15:5/2:15/16:17

Mädcheneinzel

Nicole Grether - Nicole van Hooren (HOL) 4:11/4:11
Sylvia Reyss - Mette Pedersen (DEN) 2:11/1:11

Martina Finkenberg - Malin Erlandsson (SWE) 3:11/0:11
Viola Rathgeber - Elsa Nielsen (ISL) 11:9/6:11/9:12

Jugenddoppel

Mann/Kampen - Sparks/Oliver (IRE) 15:8/16:17/15:6; Mann/Kampen - Hansen/Christensen (DEN) 12:15/5:15
Pongratz/Siegemund - Hinteregger/Heidenberger (ITA) 15:0/15:3; Pongratz/Siegemund - Zieba/Mazur (POL) 15:2/15:12; Pongratz/Siegemund - Laugesen/Damgaard (DEN) 1:15/10:15

Mädchendoppel

Grether/Rathgeber - van Hooren/Conijn (HOL) 8:15/13:18
Reyss/Finkenberg - Holmes/McArthur (SCO) 15:9/7:15/10:15

Gemischtes Doppel

Vargiu/Reyss - Plawecki/Rutkiewicz (POL) 11:15/5:15
Siegemund/Rathgeber - Nielsen/Jönsdóttir (ISL) 15:5/15:1; Siegemund/Rathgeber - Streltsov/Alferova (URS) 6:15/7:15

Bezirk Nord II

Die diesjährige Bezirksmannschaftsmeisterschaft der Jugend des Bezirks Nord II begann leider mit einigen Schwierigkeiten.

Von den acht qualifizierten Mannschaften Tus Eintracht Bielefeld
TuS Ende
TuS Friedrichsdorf
BFVK Gütersloh
Bor. Lippstadt
BFVK Paderborn
TuS Spenge
TuS Nachrodt-Obstfeld
erschieden 2 Mannschaften 20 bzw. 50 Minuten nach Turnierbeginn (14.00 Uhr). Die Mannschaft vom TuS Nachrodt-Obstfeld reiste wieder einmal überhaupt nicht an. Die mit Verspätung erschienenen Mannschaften Gütersloh und Paderborn

mußten disqualifiziert werden und konnten an dem Turnier nicht teilnehmen.

Der Turnierverlauf verlief ansonsten ohne Probleme. Die Qualität der Spiele war sehr unterschiedlich. Die Teilnehmer hatten im Laufe des Nachmittags immer mehr mit der Wärme in der Halle zu kämpfen. Auch waren relativ viele 3-Satzspiele zu verzeichnen. Aufgrund des Ausscheidens von 3 Mannschaften konnte das Turnier am Samstag gegen 22.30 Uhr beendet werden.

Bezirksmannschaftsmeister wurde der TuS Ende vor dem TuS Friedrichsdorf und TuS Eintr. Bielefeld. Den Plazierten auf diesem Wege nochmals herzlichen Glückwunsch.

Ein Lob von dieser Stelle an den Ausrichter, den BC Herringen, der sich wieder einmal als Ausrichter von seiner besten Seite gezeigt hat.

In der Erwartung, daß im nächsten Jahr die Qualifizierten rechtzeitig den Turnierort erreichen, wünschen wir allen Mannschaften in der kommenden Saison viel Erfolg. Burkhard und Thorsten Rittig

14. Schülerturnier „Der erste Schritt“ in Duisburg-Rheinhausen

Ausrichter: TB und OSC Rheinhausen

Termin: 30. Juni 1991 von 09.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Austragungsort: Duisburg-Rheinhausen, Sporthalle Krefelder Str. und Turnhalle Friedrich-Ebert-Str.

Startberechtigung: Startberechtigt sind Schüler, die einem dem BLV NRW angeschlossenen Verein angehören und nach dem 31.08.1976 geboren sind. Das Geburtsdatum ist mit der Meldung anzugeben. Das Turnier ist für Anfänger und Schüler mit wenig Turnierfahrung gedacht. Daher dürfen Ranglistenspieler (NRW-Rangliste Plätze 1-16 und Bezirksranglisten Plätze 1-4) **nicht** teilnehmen. Ein Spielerpass ist nicht erforderlich, jedoch muß das Geburtsdatum auf Verlangen nachgewiesen werden.

Disziplinen: Jungeneinzel und Mädcheneinzel. Die Einteilung erfolgt nach Jahrgängen.

Austragungsmodus: In jedem Jahrgang zunächst Gruppenspiele. Die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe ermitteln dann im einfachen KO-System die Sieger.

Bälle: Kunststoffbälle

Meldeschuß: 08. Juni 1991

Meldegebühr: Je Teilnehmer DM 9,00

Meldeanschrift: Klaus Steden, Van-Gogh-Str. 34, 4100 Duisburg 14, Tel. 02135/80559 (nach 17.00 Uhr) oder Ausschreibung anfordern.

Badminton Sport Münster

Burkhard Westermann

Grevener Straße 1 · 4400 Münster · Telefon (02 51) 2 80 00

Mo - Fr von 16.00 - 18.30 · Sa 10.00 - 13.00



Wir beschäftigen uns nur mit Badminton. Aber das gründlich.

Westdeutsche Schüler- und Jugend-Mannschaftsmeisterschaften

Bei den diesjährigen Westdeutschen Meisterschaften der Schüler- und Jugendmannschaften, vom BSC Wesel e.V. am 16. und 17. März hervorragend ausgerichtet, setzten sich erwartungsgemäß die gesetzten Mannschaften bei den Schülern und Jugendlichen durch.

Im Bereich der Schüler gelangten der FC Langenfeld/1 nach Siegen über die Bottroper BG (8:0), den SC DJK Everswinkel (7:1), die SSG Bergisch Gladbach (8:0) und im Halbfinale über den BC Herringen (8:0); der BV Wesel RW nach Erfolgen über den 1. BC Beuel, Langenfeld/2, Herringen (alle Spiele mit 7:1) und die DJK Everswinkel (Halbfinale-5:3) ins Finale. Dort besiegte der FC Langenfeld/1 Wesel RW klar mit 7:1, den Ehrenpunkt holte Sven Schröder gegen Mike Joppien mit 15:8/15:8.

Der BC Herringen belegte nach einem 4:4 aufgrund des besseren Satzverhältnisses gegen den SC DJK Everswinkel den dritten Platz.

Bei den Jugendlichen besiegte der TTC Brauweiler (ohne Sylvia Reyes, Anke Bochow und Jörg Mann/Einsatz bei den German Junior Championships in Bottrop) in der Gruppe den TuS Friedrichsdorf, die DJK Solingen/2, den BV Mülheim/2 (alle Spiele 8:0) und im Halbfinale Beuel mit 7:1, die erste Mannschaft aus Mülheim blieb nach Gruppensiegen über Ende (7:1), die DJK Solingen 1 (8:0) und den 1. BC Beuel (8:0) auch in der Halbfinalbegegnung gegen die eigene zweite mit 7:1 ebenfalls eindeutiger Sieger. Schade, daß der TuS Ende (Jugend/Gruppe 2) am zweiten Spieltag gegen die DJK Solingen/1 ohne Absage nicht mehr antrat und somit dem 1. BC Beuel kampfflos den zweiten Platz in der Gruppe überließ. Im Endspiel konnten die angereisten Sylvia Reyss und Jörg Mann eingesetzt werden und durch einen 7:1 Sieg wurde die Überlegenheit der Brauweiler deutlich; den Punkt für Mülheim erkämpften in einem harten Dreisatzspiel Jan Meurer/Nils Kannengießer gegen Mohan Noronha/Michael Kleibert mit 10:15/15:8/15:12.

Den dritten Platz belegte die zweite Mannschaft aus Mülheim durch einen nie gefährdeten 7:1 Sieg über Beuel.

Dank noch an Oberschiedrichter Horst Mönck und seine „Mannen“, die trotz unzumutbarer Unterbesetzung eine regelgerechte Durchführung gewährleisteten; vor allem aber den Finalisten viel Erfolg bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Ansbach!

K.-H. Zwiebler

(Fortsetzung von Seite 12)

11. Burmester, Christian	Gladbecker FC
12. Knabben, Oliver	DSC Kaiserberg
13. Boergers, Christoph	Eintr. Emmerich
14. Barten, Dietmar	TV Geldern
15. Jeuken, Ingo	LTV Kamp-Lintfort
16. Kausträter, Gregor	PSV Buer

Damen

1. de Ryck, Heike	TV Geldern
2. Jonat, Heike	TV Geldern
3. Gabriel, Silke	DSC Kaiserberg
4. Schulte, Claudia	Essener SG
5. Eibrecht, Vera	DSC Kaiserberg
6. Guss, Melanie	DSC Kaiserberg
7. Kitscha, Petra	PSV Buer
8. Böhmer, Bärbel	PSV Buer
9. Kramer, Tanja	BVH Dorsten
10. Atrups, Ute	VfB GW Mülheim
11. Zöcklein, Gudrun	VfB GW Mülheim
12. Möhlenbruch, Ute	PSV Buer
13. Klümper, Stefanie	BVH Dorsten

Bezirk Süd I

vom 17.03.91 in Norf

Herreneinzel

1. Dirk Barmscheidt	Krefelder BC
2. Stefan Wildner	Cronenberger BC
3. Axel Beier	TSV Norf
4. Marco Hense	Hülser SV
5. Torsten Schlüter	SFD Düsseldorf
6. Jörg Jaspers	BSC Düsseldorf
7. Thomas Gottschlich	BC Düsseldorf
8. Oliver Oster	BSC Büderich
9. Ulf Fischer	SFD Düsseldorf
10. Achim Saßmannshausen	RW Wuppertal
11. Daniel Ecker	RW Wuppertal
12. Carsten Wülfrath	RW Wuppertal
13. Gerd Widera	BSC Büderich
14. Günter Witt	BC Düsseldorf
15. Manfred Brauer	SFD Düsseldorf
16. Thomas Degen	RW Wuppertal

Dameneinzel

1. Ursula Schäfer	Hülser SV
2. Vera Kligen	TV Anrath
3. Marion Dobaja	Hülser SV
4. Anja Kloss	Hülser SV
5. Judith Bienen	Ronsdorfer BC
6. Birgit Oberwinster	BV Velbert
7. Silke Schlüter	SFD Düsseldorf
8. Martina Semmler	RW Wuppertal
9. Claudia Schmitz	TSV Norf
10. Judith Peteler	TSV Norf

Bezirk Nord II

vom 17.03.91 in Ahlen

Herreneinzel

Platz	Name	Verein
1.	Markus Hillebrand	TG Ahlen
2.	Kai-Uwe Schmidt	PSV Bielefeld
3.	Michael Witzig	BSC Unna
4.	Dirk Kübner	SV Westf. Erwitte

5. Christian Weber	TV Jahn Minden
6. Michael Dufhues	TG Ahlen
7. Christian Ostermann	Paderborner BG
8. Michael Hubrich	SV Bor. Lippstadt
9. Kai Dumke	Sf Sennestadt
10. Jürgen Grohs	VfL Brambauer
11. Guido Nübel	Paderborner BG
12. Paul Forster	BSC Unna
13. Stephan Diekhaus	Sf Sennestadt
14. Thomas Haumann	SC Westf. Erwitte
15. Franz-Josef Risse	SV Bor. Lippstadt
16. Dirk Redder	SV Bor. Lippstadt

Dameneinzel

1. Christine Jacobs	GSV Fröndenberg
2. Kerstin Teuber	Sf Sennestadt
3. Heidi Potz	SC Steinhagen
4. Ines Schütt	TuS Jahn Werdohl
5. Carola Heiden	SV Steinhagen
6. Claudia Schlickmann	VfL Brambauer
7. Claudia Withenkamp	TG Ahlen
8. Anke Jostschulte	SC Peckeloh
9. Katrin Schönagel	TuS Spenge
10. Petra Jeckstiers	Sf Sennestadt
11. Sabine Möglich	TuS Jahn Werdohl
12. Karin Brauer	BC Löhne
13. Kathrin Diekhaus	Sf Sennestadt
14. Silke Jostschulte	SC Peckeloh
15. Claudia Polzin	SV Westf. Erwitte

DJK Agon 08 Düsseldorf

sucht
Spielerinnen für die Kreisliga, Tel.
0211/3 98 18 11

Oberliga Verein sucht jüngere talentierte Spieler. Bietet Lehr-/Ausbildungsplatz im kfm.-/EDV-Bereich.
Kontakt unter Tel.-Nr. 0228/47 03 08

POINT Sport-Shop

4353 Oer-Erkenschwick
Friedhofstraße 13
Tel. (02368) 55867 + 55888

mo-fr 14.30-18.00 Uhr
sa 10.00-13.00 Uhr

FÜL-Ausbildung „Badminton-Breitensport“

Vom Deutschen Sportbund gefordert, von nur wenigen Fachverbänden bislang durchgeführt, bedeutet die neue Ausbildungsrichtung zum „FÜL-Badminton-Breitensport“ eine echte Herausforderung für den BLV NRW bzw. den Spitzenfachverband.

Neue Inhalte, Zielsetzungen und Anforderungen an den FÜL-Breitensport (innerhalb der Ausbildung) verlangen ein Umdenken und eine Neuorientierung von bislang erprobten und somit traditionellen Lehrwegen.

Der BLV NRW hat diesen Schritt gewagt und befindet sich derzeit inmitten einer neuen Ausbildungsphase. Vom 05. - 12. April 91 hat ein erster Lehrgangsblock stattgefunden; wie ich denke, mit großem Erfolg. Erfolg nicht am eigenen spieltechnischen Niveau der Teilnehmer gemessen, sondern an deren persönlichem Engagement, ihre Ausbildung aktiv mitzugestalten, kritisch zu hinterfragen und die Anwendbarkeit der Inhalte für die eigene Vereinspraxis zu überprüfen.

Der eher handlungsorientierte Ansatz der Breitensportausbildung dokumentiert sich u.a. in der Verwirklichung eines Projektes „Tag der offenen Tür - Badminton für Jung und Alt“, welches die Teilnehmer im Rahmen ihrer Ausbildung selbständig planen und durchführen. An dieser Stelle möchte ich nochmals darauf hinweisen, daß an diesem Tag (18.05.91) alle interessierten Badmintonfreunde und deren Familien herzlich eingeladen sind, aktiv teilzunehmen oder weitere Einzelheiten zur Ausbildung zu erfragen.

Bleibt zu wünschen, daß der Lehrgang vor allem für die Teilnehmer zu einem zufriedenstellenden Abschluß kommt, und daß diese Art der Ausbildung auch in der Zukunft nicht nur im BLV NRW sondern auch in den anderen Landesverbänden so oder ähnlich angeboten werden kann. Zu wünschen wäre es, vor allem im Hinblick auf die überwiegende Zahl von Breitensportlern in unserer Sportart. Die Auswertung des Modellehrgangs erfolgt in Form einer schriftlichen Dokumentation, die nach Abschluß der Ausbildung, etwa Ende Juni 91, fertiggestellt sein wird.

Andrea Spaan, geb. Meier

Karakal präsentiert: 4. Internationales Preisgeldturnier 1991

Bar- und Sachpreise von über
DM 6.000,00

Ausrichter: Tb 05 Rheinhausen

Termin: Samstag, 08. Juni 1991, 10.00
bis ca. 20.00 Uhr


Breitensport-Badminton
Das Spiel mit dem Federball


Pilotprojekt der Teilnehmer der Fachübungsleiterausbildung
Badminton-Breitensport

TAG DER OFFENEN TÜR
BADMINTON FÜR
JUNG UND ALT

Die zukünftigen Fachübungsleiter laden ein:

Wann? Samstag, 18. Mai 1991: 14 - 18 Uhr
Wo? Haus des Sports, Mülheim a.d. Ruhr
Wer? alle interessierten Vereinsvertreter, Sportler,
Fachübungsleiter und deren Familien

 **BADMINTON-LANDESVERBAND
NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.**
Geschäftsstelle
Südstraße 29
42699 Mülheim a.d. Ruhr
Telefon (0208) 36 08 34
Telefax (0208) 36 55 25

 **BREITENSPORT
IN RW
LANDESPORTBUND
UND KULTURMINISTER**
GEFÖRDERT MIT LANDESMITTELN

Sonntag, 09. Juni 1991, 09.00 bis ca.
18.00 Uhr

Austragungsort: Duisburg-Rheinhausen,
Sporthalle Krefelder Str. und Turnhalle
Friedrich-Ebert-Str.

Klasseneinteilung: (gütlich für LV Nord-
rhein-Westfalen)

Klasse A: 1. und 2. Bundesliga, Oberliga

Klasse B: Verbandsliga, Landesliga

Klasse C: Bezirksliga, Bezirksklasse

Klasse D: Kreisliga, Kreisklasse

Andere Landesverbände und Ausländer
nach deren Klasseneinteilungen. Jugend-
liche nach Spielstärke

Disziplinen: HE, DE, HD, DD, GD. Es
kann in drei Disziplinen gemeldet und
gestartet werden. In den Doppeldisziplinen
sind Freimeldungen möglich.

Austragungsmodus: Je nach Teilnehmer-
zahl Gruppenspiele oder einfaches KO-
System.

Meldeschluss: 10. Mai 1991 (Poststempel)

Meldegebühr: Je Teilnehmer pro Disziplin
DM 10,00

Sonstiges: Im Foyer der Sporthalle steht
ein Speisen- und Getränkeservice sowie
ein Reparaturdienst zur Verfügung. Am
Samstag findet ein gemütlicher Abend mit
Musik und großer Tombola statt. Über-
nachtung in einer nahegelegenen Turn-
halle ist möglich.

Meldeanschrift: Klaus Steden, Van-Gogh-
Str. 34, 4100 Duisburg 14, Tel. 02135/8
05 59 (nach 17.00 Uhr) oder Ausschrei-
bung anfordern.

Der 1. BC Düren sucht für Mann-
schaftsspieler und Anfänger einen
Trainer.

Kontaktadresse: Hans-Jürgen Passin,
Am Ziegelgrund 12, 5014 Kerpen-
Buir, Tel. 02275/70 55 ab 18.00 Uhr

Termine für Ranglistenturniere

1. NRW-Rangliste

Ein.	Dop.	Datum	Verein	Melde- schluß	Ausschreibung in BR
	x	07./08.09.91	Cronenberger BC	22.07.91	6/91
x		29.09.91	FC Marl	12.08.91	7/91
	x	26./27.10.91	STC BW Solingen	09.09.91	8/91
x		08.12.91	BC Steinheim	21.10.91	9/91
x		26.01.92	BV Wesel RW	02.12.91	11/91
	x	15./16.02.92	BSC Gütersloh	30.12.91	11/91
x		29.03.92	TuS Aldenhoven	10.02.92	1/92

2. Verbandsrangliste

2.1. Nord

	x	07./08.09.91	TV Soest	05.08.91	7/91
x		29.09.91	SC GW Paderborn	26.08.91	7/91
	x	26./27.10.91	FC Gladbeck	23.09.91	8/91
x		08.12.91	FC Gladbeck	04.11.91	10/91
x		26.01.92	SC GW Paderborn	16.12.91	11/91
	x	15./16.02.92	BC Herringen	13.01.92	12/91
x		29.03.92	BSC Gütersloh	24.02.92	1/92

2.2. Süd

	x	07./08.09.91		05.08.91	7/91
x		29.09.91	BG Dormagen	26.08.91	7/91
	x	26./27.10.91	RW Wuppertal	23.09.91	8/91
x		08.12.91	STC BW Solingen	04.11.91	10/91
x		26.01.92	BG Dormagen	16.12.91	11/91
	x	15./16.02.92	TuS Aldenhoven	13.01.92	12/91
x		29.03.92	STC BW Solingen	24.02.92	1/92

3. Bezirksrangliste

3.1. Nord I

	x	07./08.09.91		19.08.91	7/91
x		29.09.91	TV Jahn Rheine	09.09.91	8/91
	x	26./27.10.91	OSC Werden	07.10.91	9/91
x		08.12.91	TV Geldern	18.11.91	10/91
x		26.01.92	TV Geldern	06.01.92	12/91
	x	15./16.02.92	TV Geldern	27.01.92	12/91
x		29.03.92	BSV Gelsenkirchen	09.03.92	2/92

3.2. Nord II

	x	07./08.09.91	TV Letmathe	19.08.91	7/91
x		29.09.91	FC Stukenbrock	09.09.91	8/91
	x	26./27.10.91	TuS 01 Heessen	07.10.91	9/91
x		08.12.91	FC Stukenbrock	18.11.91	10/91
x		26.01.92	FC Stukenbrock	06.01.92	12/91
	x	15./16.02.92	TV Soest	27.01.92	12/91
x		29.03.92	SC GW Paderborn	09.03.92	2/92

3.3. Süd I

	x	07./08.09.91		19.08.91	7/91
x		29.09.91	TV Merscheid	09.09.91	8/91
	x	26./27.10.91		07.10.91	9/91
x		08.12.91		18.11.91	10/91
x		26.01.92	TV Merscheid	06.01.92	12/91
	x	15./16.02.92		27.01.92	12/91
x		29.03.92		09.03.92	2/92

3.4. Süd II

	x	07./08.09.91		19.08.91	7/91
x		29.09.91		09.09.91	8/91
	x	26./27.10.91		07.10.91	9/91
x		08.12.91		18.11.91	10/91
x		26.01.92	TV Littfeld	06.01.92	12/91
	x	15./16.02.92		27.01.92	12/91
x		29.03.92	TV Littfeld	09.03.92	2/92

Vereins- und Hallen- anschriften 1991

Auf dem Verbandstag sind an die anwesenden Vertreter der jeweiligen Vereine die Bögen zur Vereins- und Hallenanschrift verteilt worden.

Den nichtanwesenden Vereinen wurden die Bögen Anfang Mai per Post zugeschickt. Vereine, die keinen Bogen bekommen haben, melden sich bitte umgehend bei der GST.

Beachten Sie bitte auch die Rückgabefrist für die Einreichung der Vereins- und Hallenanschriften. Termin ist der **25. Mai 1991**.

Spätere Einsendungen können NICHT mehr berücksichtigt werden!!!

Die Vereine, deren Vereins-/Hallenanschrift nicht in der Juliausgabe der Badminton-Rundschau veröffentlicht wird, haben den Gegner mindestens zehn Tage vor dem angesetzten Spieltag über den Austragungsort per Einschreiben (Poststempel) zu unterrichten. (§ 44 SpO des BLV NRW).

Beim BLV NRW e.V. ist zum 01.08.1991 die Stelle eines

Honorartrainers

mit 20 h pro Woche zu besetzen. Es handelt sich um eine Halbtagsstätigkeit, vorwiegend in den Abendstunden.

Zu den Aufgabengebieten zählen u.a.:

- Umsetzung des „Leistungssport-Konzepts NRW“
- Strukturierung des Wettkampfsystems im Jugendbereich
- Erstellung von Trainingsplänen
- Förderung der Zusammenarbeit von Vereinen, Bezirken und Verband
- Ausbildung und Betreuung jugendlicher Kaderspieler.

Einstellungsvoraussetzungen:

- B-Trainer-Lizenz (mind.)
- Erfahrungen im Leistungssport
- Kenntnisse in der Verwaltungstätigkeit (gewünscht).

Bewerbungen sind bis zum 01.07.1991 schriftlich mit Lebenslauf, üblichen Unterlagen und Angaben über die Honorierung an folgende Adresse zu richten:

BLV NRW e.V., z.Hd. Horst Boldt, Meltinghoferstr. 181, 4200 Oberhausen.

Bälle für die Saison 1991/92

Festlegung der Bälle, die in der Saison 1991/92 im Seniorenbereich (ohne Bundesliga) und Jugendbereich gespielt werden dürfen (Aufzählung ist keine Qualitätsrangfolge).

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß nur noch mit den aufgeführten Bällen Meisterschaften ausgetragen werden dürfen. Zuwiderhandlungen können zur Umwertung der Spiele führen. Zum Training können jedoch auch andere als die hier aufgeführten Bälle benutzt werden.

Bis zum Redaktionsschluß für diese Aufgabe sind die nachstehend aufgeführten Bälle zum Spielbetrieb für die laufende Saison zugelassen worden. Weitere Ballzulassungen können noch erfolgen und werden dementsprechend veröffentlicht. Die Aufzählung ist keine Qualifikationsrangfolge.

1. Federbälle

Aeroplane G-1101	Sport Gehrke
Dragan Fly	Prentes Moers
Fly-Turnier	Sport U. Winter
Fly-Club	Sport U. Winter
Flying Official	Botzian-Krämer
Flying Club	Botzian-Krämer
Flying Warm up	Botzian-Krämer
Friendship Match	TeBaS
Friendship Select	TeBaS
Friendship TOP	TeBaS
Friendship AERO	TeBaS
Friendship Premium	TeBaS
Friendship F 1130	TeBaS
Friendship Club	TeBaS
Green Pine	Badminton-Kontor
Pioneer G 1130	Badminton-Kontor
Pioneer G 1132	Sport Gehrke
Power Game	Dunlop
Power Flight	Dunlop
Power Pro	Dunlop
Tecno Pro TEC 400 Compet.	Intersport
Tecno Pro TEC 300	Intersport
Tecno Pro TEC 200	Intersport
Tecno Pro TEC 100	Intersport
TORRO Drive	TORRO
TORRO Gold	TORRO
TORRO Jet	TORRO
TORRO Team	TORRO
TORRO Trophy	TORRO
TRUMP	Sport Goedecke
Victor Airstream	Victor
Victor Apollo	Victor
Victor Champion	Victor
Victor Queen	Victor
Victor Service	Victor
Victor Standard	Victor
Winex Standard	Sport Klauer
Yonex AS 50	YONEX
Yonex AS 40	YONEX
Yonex AS 30	YONEX
Yonex AS 20	YONEX

2. Kunststoffbälle

Flylon-Keyluck	Sport U. Winter
Flying Nylon	Botzian Krämer
Friendship Cup	TeBaS
Nylon Pro	Pro Kennex
Tecno Pro XL 400	Intersport
Tecno Pro XL 300	Intersport
TORRO Tech	TORRO
Victor Nylon	Victor
Yonex Mavis 500	YONEX
Yonex Mavis 350	YONEX

Wechsel der Startberechtigung

Name	Alter Verein	Neuer Verein	frei ab
Dietrich, Andreas	Essener SG	TS Mülheim-Saarn	01.03.91
Buschmann, Cordula	Essener SG	TS Mülheim-Saarn	01.03.91
Janke, Maren	OSC Düsseldorf	Merscheider TV	01.03.91
Hoffmann, Marc	SU Annen	Dortmunder TG	01.03.91
Zacher, Melanie	SU Annen	Dortmunder TG	01.03.91
Jacobsen, Bece	TSG Sprockhövel	BW Welper	01.03.91
Disse, Christina	TSG Sprockhövel	BW Welper	01.03.91
Dietsch, Sebastian	Krefelder BC	Verberger TV	01.03.91
Kaib, Hans-Jörg	FC Bayer Uerdingen	Tb Rheinhausen	04.03.91
Gelling, Frank	FC Bayer Uerdingen	Tb Rheinhausen	04.03.91
Träger, Frank	FC Bayer Uerdingen	Tb Rheinhausen	04.03.91
Winkler, Claudia	FC Bayer Uerdingen	Tb Rheinhausen	04.03.91
Kleinbrahm, Jörg	FC Bayer Uerdingen	Verberger TV	06.03.91
Brandt, Jörg	DJK Adler Brakel	BC Steinheim	08.03.91
Gottlob, Falk	DJK Adler Brakel	BC Steinheim	08.03.91
Wochnik, Carola	DJK Adler Brakel	BC Steinheim	08.03.91
Böbersen, Nicole	FS Dortmund	DJK Sax. Dortmund	09.03.91
Wedde, Martin	BFVK Paderborn	BG Paderborn	11.03.91
Hunke, Markus	BFVK Paderborn	BG Paderborn	11.03.91
Thomanek, Karsten	Tb Osterfeld	Ruhrorter TV	12.03.91
Russek, Ulrich	EBC Jülich	TuS Lendringsen	13.03.91
Zechel, Hans-Peter	TuS Laer	Post SV Bonn	15.03.91
Büyükbas, Mürsel	SSK Kerpen	SG Ahe	15.03.91
Pozdeck, Barbara	SSV Heiligenwald	TTC Brauweiler	15.03.91
Peterhänsel, Lutz	SG Ahe	SSG Kerpen	19.03.91
Stöppel, Dirk	CfB Gütersloh	TV Wiedenbrück	19.03.91
Wolters, Brigitte	DJK Kempen	Hülser SV	21.03.91
Brincker, Kathrin	SG Kaarst	OSC Düsseldorf	25.03.91
Mands, Wiljo	SSV Weilerswist	Euskirchener BC	26.03.91
Rech, Achim	TSC Euskirchen	Euskirchener BC	26.03.91
Hansmeier, Claudia	SV Atteln	SC GW Paderborn	26.03.91
Wengenmaier, Dirk	SV Atteln	SC GW Paderborn	26.03.91
Fabian, Stephan	TuS Bad Driburg	SC GW Paderborn	26.03.91
Ruda, Frank	Pol.SV Gelsenkirchen	TuS Ickern	27.03.91
Wolters, Marion	TSG Siegen	SpVg Ickern	27.03.91
Sambale, Simone	1. BC Herten	TuS Ickern	27.03.91
Hill, Anette	TuS Nachrodt-Obstfeld	1. SC Bad Oeynhausen	01.04.91
Werner, Michael	Merscheider TV	BSG K&A Solingen	02.04.91
Hahn, Frank	Pol.SV Bottrop	1. BSC Bottrop	03.04.91
Rose, Martin	SV Havixbeck	TG Münster	03.04.91
Wallmeier, Michaela	PSV Gelsenk.-Buer	Gladbecker FC	04.04.91
Kausträter, Gregor	PSV Gelsenk.-Buer	Gladbecker FC	04.04.91
Grimm, Oliver	PSV Gelsenk.-Buer	Gladbecker FC	04.04.91
Deus, Udo	DJK Bor. Münster	BVH Dorsten	04.04.91
Witkowski, Holger	SV Preußen Lünen	SC Westf. Herne	08.04.91
Bürenkemper, Nora	CfB Gütersloh	TuS Friedrichsdorf	10.04.91
Hendrichs, Anke	SV Vorw. Gronau	SC Münster 08	10.04.91
Lehmann, Olaf	TuS Friedrichsdorf	TuS 08 Senne	10.04.91
Wall, Ulla	TuS Friedrichsdorf	TuS 08 Senne	10.04.91
Norkowsky, Dagmar	Schwelmer SC	Post SV Wuppertal	11.04.91
Cleff, Sylvia	Schwelmer SC	Post SV Wuppertal	11.04.91
Broschk, Rita	Gladbecker FC	VfB Gelsenkirchen	11.04.91
Stotten, Johannes	TSV Marl-Hüls	SV Lippramsdorf	13.04.91
Schebaum, Thomas	SpVg Steinhagen	TuS 08 Senne	15.04.91
Fraisler, Jörg	SG Vorhalle	VfL Eintr. Hagen	17.04.91
Harand, Frank	SG Vorhalle	VfL Eintr. Hagen	17.04.91
Neumann, Torsten	SG Vorhalle	VfL Eintr. Hagen	17.04.91
Bröckling, Dirk	DJK TuS Roland Bürrig	Post SV Opladen	18.04.91
Sommer, Heike	DJK TuS Roland Bürrig	Post SV Opladen	18.04.91
Thias, Hendrik	CfB Gütersloh	SV Brackwede	18.04.91
Jaschinski, Udo	SV Preuß. Lünen	BC Lünen	31.04.91

YONEX German Open Düsseldorf
9.-13. Oktober '91

Anschriftenänderungen

- 33) **1. CfB Köln**, Thomas Wolfsturm, Maastrichterstr. 21, 5000 Köln 1, Tel. 0221/52 46 38
45) **Alem. Aachen**, Dietrich Busso, Herzogstr. 8, 5100 Aachen, Tel. 0241/50 15 78
105) **BSC DJK Solingen**, Jürgen Busch, Dorperhof 5, 5650 Solingen 1, Tel. 0212/40 02 77
208) **VfL Kommern**, Rita Voissel, Frankenstr., 5353 Mechernich-Eicks
251) **Pol. SV Herford**, Torsten Berger, Lindenweg 9, 4900 Herford, Tel. 05221/83 00 92
262) **SG Rheydt**, Ingo Oellers, Westerloo Str. 3, 4050 Mönchengladbach 3, Tel. 02166/60 33 87
265) **DJK St. Winfried Kray**, Ralf Mauel, Fünfhandbank 20, 4300 Essen 13, Tel. 0201/55 54 77
321) **TV Vreden**, Willi Schwaneckamp, Marienhook 34, 4426 Vreden
437) **SC Gremmendorf-Angelmodde**, Claudia Nettelstroth, Böddingheideweg 4, 4400 Münster
444) **Schweimer SC**, Alfons Peters, Linderhauserstr. 13a, 5830 Schwelm, Tel. 02336/71 43
627) **TuS Bremen**, Karin Schleimer, Auf den Höhen 13, 4763 Ense-Höingen, Tel. 02938/24 56
634) **DJK VfL Billerbeck**, Jochen Stippel, Windmühlenweg 14, 4425 Billerbeck
647) **PSV Wuppertal**, Ulrich Ballauf, Eichenbrink 54, 5600 Wuppertal 2

Neuaufnahme

- 647) **Pol. SV Wuppertal**, Ulrich Ballauf, Eichenbrink 54, 5600 Wuppertal 2, Tel. 0202/62 91 21
648) **VfL Ummeln**, Tobias Volkmann, Warendorfer Str. 18a, 4800 Bielefeld 14
649) **DJK Löwe Köln**, Karsten Fehn, Paulshofstr. 25, 5000 Köln 71,
650) **TV Lohmar**, Ralph Happich, Mühlenweg 46, 5200 Siegburg, Tel. 02241/5 50 34
651) **TV Jahn Kapellen**, Josef Schmitz, Laacher Hamm 28, 4048 Grevenbroich 1
652) **TV Hösel**, Bernd Hegeler, Kehlerstr. 21, 4000 Düsseldorf 30
653) **TV Kirchlengern**, Wolfgang Diestelhorst, Westerfeldweg 60, 4983 Kirchlengern, Tel. 05223/7 28 82
654) **BSG Wuppertal**, Hans-Peter Ziegner, Neuenhaus 81, 5600 Wuppertal 12, Tel. 0202/40 25 04
655) **TV Gelpetal**, Angelika Jansen-Schrader, Gelpenstr. 86, 5270 Gummersbach, Tel. 02261/2 29 35

Beim BLV NRW e.V. ist zum 01.08.1991 die Stelle eines

Honorartrainers

mit 20 h pro Woche zu besetzen. Es handelt sich um eine Halbtagsstätigkeit, vorwiegend in den Abendstunden.

Zu den Aufgabengebieten zählen u.a.:

- Umsetzung des „Leistungssport-Konzepts NRW“
- Strukturierung des Wettkampfsystems im Jugendbereich
- Erstellung von Trainingsplänen
- Förderung der Zusammenarbeit von Vereinen, Bezirken und Verband
- Ausbildung und Betreuung jugendlicher Kaderspieler.

Einstellungsvoraussetzungen:

- B-Trainer-Lizenz (mind.)
- Erfahrungen im Leistungssport
- Kenntnisse in der Verwaltungstätigkeit (gewünscht).

Bewerbungen sind bis zum 01.07.1991 schriftlich mit Lebenslauf, üblichen Unterlagen und Angaben über die Honorierung an folgende Adresse zu richten:
BLV NRW e.V., z.Hd. Horst Boldt, Mellingerhofstr. 181, 4200 Oberhausen.

Komm doch mit zum Badminton!

Fachübungsleiter – Lehrgang 1991

Grundkurs

Ort: 5650 Solingen, OTV Sporthalle, Am Schützenplatz

Lehrgangsleitung: Manfred Lüneberg

Termine:

01./02. Juni 1991

22./23. Juni 1991

06./07. Juli 1991

13./14. Juli 1991

Lehrgangsgebühr: 150,-

Meldeschluss: 17. Mai 1991 (Poststempel)

Meldeadresse: GST des BLV NRW

Südstr. 25,
4330 Mülheim/Ruhr

Der Lehrgang dauert samstags von 9.00 Uhr bis 21.00 Uhr und sonntags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Weitere Einzelheiten sind der Gesamtausschreibung in der Badminton-Rundschau Ausgabe Januar 1991; S. 16 zu entnehmen.

Fachübungsleiterfortbildung

Im Jahr 1991 werden die nachstehenden Fortbildungslehrgänge durchgeführt.

Diese Lehrgänge wenden sich an Inhaber von Lizenzen, die im Jahr 1991 auslaufen. Nach erfolgreicher Abolvierung dieser Lehrgänge werden die Lizenzen um vier Jahre verlängert.

Die Lehrgänge dauern jeweils samstags von 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr und sonntags von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

1. Mülheim/Ruhr

Ort: 4330 Mülheim/Ruhr, Haus des Sports, Südstr. 25,

Termin: 29.06.91 und 30.06.91

Themen: Spiele mit großen Gruppen, Doppel und Mixed

Lehrgangsgebühr: DM 30,00 (bei Inanspruchnahme einer Übernachtung DM 60,00, dies ist bei der Meldung mit anzugeben.)

Meldeschluss: 19.06.91 (Poststempel)

Zu diesem Lehrgang können maximal 20 Teilnehmer angemeldet werden, da nur eine begrenzte Kapazität zur Verfügung steht.

Ein weiterer Lehrgang findet daher am 28./29. September 1991 ebenfalls in Mülheim/Ruhr statt. Eine Ausschreibung dazu erfolgt später.

2. Paderborn

Ort: Paderborn, Sporthalle am Niesenteich

Termin: 19.10.91 und 20.10.91

Themen: Leistungsbestimmende Faktoren; sportmotorische Tests; trainingspraktische Übungen zum Mixed- und Doppelspiel; Grundlage des „Multi-Feeding“

Lehrgangsgebühr: DM 30,00

Meldeschluss: 10.10.91 (Poststempel)

Lehrgangsleitung: Ulrich Schaaf, Karl-Heinz Walter; Fragen zum Lehrgang sowie Quartierwünsche bitte an Ulrich Schaaf, Tel. 05257/1364

3. Solingen

Ort: TH Krahenhöhe, Schützenstr. 206, 5650 Solingen

Termin: 08./09. Juni 1991

Thema: Kindertraining

Lehrgangsgebühr: DM 30,00

Meldeschluss: 31.5.91 (Poststempel)

Lehrgangsleitung: Ludger Eggers

Vereins- und Hallenanschriften 1991

Auf dem Verbandstag sind an die anwesenden Vertreter der jeweiligen Vereine die Bögen zur Vereins- und Hallenanschrift verteilt worden.

Den nichtanwesenden Vereinen wurden die Bögen Anfang Mai per Post zugeschickt. Vereine, die keinen Bogen bekommen haben, melden sich bitte umgehend bei der GST.

Beachten Sie bitte auch die Rückgabefrist für die Einreichung der Vereins- und Hallenanschriften. Termin ist der **25. Mai 1991**.

Spätere Einsendungen können NICHT mehr berücksichtigt werden!!!

Die Vereine, deren Vereins-/Hallenanschrift nicht in der Juliausgabe der Badminton-Rundschau veröffentlicht wird, haben den Gegner mindestens zehn Tage vor dem angesetzten Spieltag über den Austragungsort per Einschreiben (Poststempel) zu unterrichten. (§ 44 SpO des BLV NRW).

Verlustmeldungen

Nachstehend aufgeführte Spielerpässe sind in Verlust geraten. Der oder die Finder werden gebeten, die Spielerpässe bis zum 15.05.1991 an die GST zu schicken. Nach Fristablauf wird der Paß ungültig.

- I-20.397 Klönne, Roswitha
- I-32.109 Claaßen, Dieter
- I-40.416 Hirschhäuser, Kay
- I-46.064 Ramge, Thomas
- I-53.300 Kowalski, Markus
- I-53.301 Sander, Norbert
- I-53.302 Antl, Michael
- I-53.303 Sonntag, Josef
- I-53.304 Bögeholz, Thomas
- I-53.308 Sonntag, Claudia
- I-57.011 Schulz, Alexander
- I-57.692 Klute, Ulrich

Seniorenstarterlaubnis

Alle Vereine, die für die Saison 1991/92 planen, Jugendliche in Seniorenmannschaften spielen zu lassen, werden darauf hingewiesen, daß die Frist zur Einreichung der geforderten Unterlagen am **01. Juni 1991** endet.

Hinweise zu den geforderten Qualifikationen und zum organisatorischen Ablauf findet man in der Jugendspielordnung ab Seite 127.

Der Jugendausschuß des BLV NRW wird auf einer Sitzung im Juni 1991 über die Anträge befinden. Die Vereine werden danach umgehend von der GST über die Entscheidung des Jugendausschusses informiert.

Wichtiger Hinweis!!!

Von der kommenden Saison an ist es im Schülerbereich möglich, auch Minimannschaften U12 zu melden. Die Meldungen sind an die Bezirksjugendwarte zu richten. Eine Durchschrift der Meldung ist an den Verbandsjugendwart zu schicken.

**YONEX German Open
Düsseldorf
9.-13. Oktober '91**

E-Kader Saison 1991/92

U14/2

Baudewin, Christian	FC Langenfeld
Fritz, Stefan	1. BC Beuel
Goeken, Clemens	SSG Berg. Gladbach
Harsany, Christian	SSG Berg. Gladbach
Jochheim, Martin	FC Langenfeld
Ludwig, Dennis	TV Witzhelden
Oberheid, Hendrik	1. BV Mülheim
Röder, Stefan	BC Cronenberg
Strauch, Bastian	1. BV Mülheim
Wolf, Dominik	MTV Dinslaken
Wolters, Bastian	DJK Kempen
Bartmann, Nadine	1. BC Leverkusen
Bäumler, Tanja	BSC Düsseldorf
Berges, Anne	TV Jahn Rheine
Brunnberg, Eva	SSG Berg. Gladbach
Henne, Judith	BV Wesel RW
Heuwing, Stefanie	OSC Düsseldorf
Jakobs, Melanie	GSV Fröndenberg
Kannengießner, Inga	VfL Eintr. Hagen
Korte, Ilka	SSV Lützenkirchen
Küppers, Petra	SSG Berg. Gladbach
Lösche, Mirja	1. BV Mülheim
Mayer, Ilka	1. BV Mülheim
Nielen, Saskia	Klevert BG
Ondracek, Tereza	DSC Wanne-Eickel
Quast, Alexandra	DJK Everswinkel
Soll, Inga	DJK Sax. Dortmund
Tillmann, Ariane	TTC Brauweiler
Vink, Vanessa	Klevert BG
Weck, Christina	STC BW Solingen

U14/1

Funke, Thomas	STC BW Solingen
Gerken, Benjamin	DJK Solingen
Glombik, Robert	DJK Solingen
Guse, Stefan	BSC Wesel
Hefer, Tobias	BC Marsberg

Oberheid, Niklas	1. BV Mülheim
Papendick, David	SV Sterkrade-Nord
Petersen, Mike	BC Herringen
Rothaus, Jan-Phillip	Warendorfer SU
Rout, Sandeen	DJK Adler Brakel
Scheffels, Sven	STC BW Solingen
Turnwald, Alexander	1. BC Beuel
Yigit, Yaruz	SV Brackwede
Forster, Margarete	BSC Unna
Hill, Sabine	TB Wülfrath
Hollekamp, Maria	TuS Wüllen
Lusmeier, Marita	TV Wiedenbrück
Rennecke, Kerstin	TVE Burgaltendorf
Risthaus, Katja	BVH Dorsten
Vetter, Daniela	FC Langenfeld
Willems, Nina	FC Langenfeld

U12/2

Bilo, Johannes	SSG Berg. Gladbach
Hönscheidt, Gregor	TTC Brauweiler
Kürschilgen, Antoine	1. BC Beuel
Lakermann, Diane	BV Wesel RW
Otto, Denise	FC Langenfeld
Wunderlich, Ina	Warendorfer SU

U12/1

Haas, Tim	1. BV Mülheim
Houben, Sascha	BSC Emmerich
Westermeyer, Hendrik	BC Hohenlimburg
Hönscheidt, Anne	TTC Brauweiler
Walter, Linda	TV Brühl

U10/2

Wilbert, Michael	Klevert BG
Overzier, Petra	TTC Brauweiler

D-Kader Saison 1991/92

U18/1	
Schüler, Marc	BV Wesel RW
Hannes, Marc	TTC Brauweiler

Lösche, Insa	1. BV Mülheim
Fries, Claudia	1. BV Mülheim

U16/2

Bude, Tabi	1. BC Beuel
Kerst, Andreas	Klevert BG
Heppner, Michael	TTC Brauweiler
Hukriede, Thorsten	TV Jahn Rheine
Nuy, Verena	Klevert BG
Füllner, Kerstin	Klevert BG
Bulinski, Katja	Bottroper BG
Bochow, Valeska	TTC Brauweiler

U16/1

Hukriede, Marco	TV Jahn Rheine
Schröder, Sven	BV Wesel RW
Hoymann, Peter	Klevert BG
Pyka, Christof	Klevert BG
Ullmann, Lutz	TTC Brauweiler
Hillbrandt, Matthias	Bottroper BG
Schmidt, Axel	BSC DJK Solingen
Löwe, Katrin	FC Langenfeld
Szymanski, Nicole	SV Bergfr. Leverkusen
Fleuren, Monika	Klevert BG
Borsig, Agnes	TV Wiedenbrück
Krause, Nicole	BSC Hilden

U14/2

Honert, Sebastian	FC Langenfeld
Joppien, Mike	FC Langenfeld
Kexel, Katrin	TVE Burgaltendorf

U14/1

Schwarz, Danny	BV Wesel RW
Joppien, Björn	FC Langenfeld
Maywald, Ian	1. BC Beuel
van Zoggel, Jan	Klevert BG
Stieger, Eike	BC Steinheim
Kerst, Markus	Klevert BG
Petersen, Mike	BC Herringen

Klupsch, Holger	BSC Wesel
Greven, Regina	BV Wesel RW
Schnittert, Yvonne	STC BW Solingen
Frings, Birte	SG Neukirchen-Vluyn
Adolph, Lioba	SC DJK Nienberge
Bude, Inga	1. BC Beuel
Minke, Jennifer	Klever BG
Runge, Katja	ETuS Rheine
Kaiser, Sandra	Soester TV

Bezirksrangliste Nord I

U18

Jungeneinzel

Platz	Name	Verein	Punkte
0	Kampen, Holger	BV Wesel RW	2
0	Mössing, Markus	BV Wesel RW	4
0	Tupay, Christian	1. BV Mülheim	7
1	Kannengießer, Nils	1. BV Mülheim	15
2	Meurer, Jan	1. BV Mülheim	17
3	Opitz, Mark	SG Neukirchen-Vluyn	22
4	Bludau, Dominik	OSC Essen-Werden	23
5	Kucki, Björn	1. BV Mülheim	30
6	Scheeren, Meik	MTV Dinslaken	31
6	Sarski, Ronni	TV Kamp Lintfort	31
8	Lindner, Matthias	BVH Dorsten	52
9	Sliwka, Christian	Bottroper BG	58
10	Schneider, Mike	TV Jahn Rheine	59
10	Hukriede, Holger	TV Jahn Rheine	59
12	Hirsch, Markus	BVH Dorsten	63
13	Schepsky, Frederik	BV Wesel RW	65
14	Brinkmeier, M.	BC RW Oberhausen	67
14	Tigges, Heiko	SC Münster 08	67
16	Noack, Axel	SG Neukirchen-Vluyn	69
17	Constanza, G.	OSC Rheinhausen	70
18	Vogel, Jan	BVH Dorsten	71
19	Schwarz, Danny	BV Wesel RW	72
19	Grigat, Marc	SC Münster 08	72
21	Ziolkowski, Mario	SV Sterkrade-Nord	73
22	Heintze, Dirk	SV Sterkrade-Nord	74
23	Feldhaar, Thomas	1. BC/TuB Bocholt	76
23	Lohmann, Malte	SV Sterkrade-Nord	76
23	Lammers, Andreas	Vorw. Gronau	76

Mädcheneinzel

0	Finkenberg, Martina	1. BC/TuB Bocholt	2
0	Dziobek, Nathalie	1. BV Mülheim	12
1	Voß, Katja	TuS Wülten	13
2	Lösche, Insa	1. BV Mülheim	18
3	Nuy, Verena	Klever BG	23
3	Jormann, Simone	1. BC/TuB Bocholt	23
5	Dziobek, Isabel	1. BV Mülheim	31
5	von den Berg, Tanja	SC Münster 08	31
7	Fries, Claudia	1. BV Mülheim	48
8	Brinkmann, Svenja	1. BV Mülheim	53
9	Oberheid, Kirstin	1. BV Mülheim	57
10	Gabriel, Silke	DSC Kaiserberg	58
10	Gutsche, Veronika	SC Münster 08	58
12	Karla, Sabine	BVH Dorsten	59
13	Hain, Tanja	SV Sterkrade-Nord	68
14	Hausmann, Kirsten	Bottroper BG	69
15	Eichener, Daniela	BSC Wesel	70
15	Ueck, Katja	BVH Dorsten	70
17	Kramer, Tanja	BVH Dorsten	71
18	Muhs, Stefanie	SC Münster 08	72

18	Brockmeyer, Claudia	TVE Greven	72
20	Löffler, Veronika	OSC Rheinhausen	73
21	Frings, Stefanie	SG Neukirchen-Vluyn	74
22	Wenta, Claudia	MTV Dinslaken	76
22	Siebers, Alexandra	Klever BG	76
22	Baumann, Anja	TuS Ickern	76

Jugendoppel

0	Kampen, Holger	BV Wesel RW	1
0	Tupay, Christian	1. BV Mülheim	2
0	Bludau, Dominik	OSC Werden	5
0	Mössing, Markus	BV Wesel RW	5
1	Meurer, Jan	1. BV Mülheim	10
1	Kucki, Björn	1. BV Mülheim	10
3	Lammers, Andreas	Vorw. Gronau	16
3	Feikens, Maik	Vorw. Gronau	16
5	Hirsch, Markus	BVH Dorsten	17
5	Lindner, Matthias	BVH Dorsten	17
5	Sarski, Ronny	LTV Kamp-Lintfort	17
8	Opitz, Marc	SG Neukirchen-Vluyn	20
9	Niehuesbernd, Markus	ETuS Rheine	40
9	Stegemann, Carsten	ETuS Rheine	40
9	Noack, Axel	SG Neukirchen-Vluyn	40
12	Hörstgen, André	LTV Kamp-Lintfort	46
12	Prott, Oliver	LTV Kamp-Lintfort	46
14	Resdorf, Carsten	BV Wesel RW	48
14	Trübe, Michael	BV Wesel RW	48
16	Meier, Thorsten	OSC Rheinhausen	49
16	Constanza, G.	OSC Rheinhausen	49
18	Sliwka, Christian	Bottroper BG	50
18	Hillbrandt, Matthias	Bottroper BG	50

Mädchendoppel

0	Finkenberg, Martina	1. BC/TuB Bocholt	1
0	Lösche, Insa	1. BV Mülheim	6
1	Voß, Katja	TuS Wülten	12
1	von den Berg, Tanja	SC Münster 08	12
3	Dziobek, Nathalie	1. BV Mülheim	19
3	Brinkmann, Svenja	1. BV Mülheim	19
5	Frings, Birte	SG Neukirchen-Vluyn	21
5	Katzmann, SG	SG Neukirchen-Vluyn	21
7	Kramer, Tanja	BVH Dorsten	37
7	Karla, Sabine	BVH Dorsten	37
9	Freynd, Joice	PSV Gelsenkirchen	42
9	Kitscha, Birgit	PSV Gelsenkirchen	42
11	Dziobek, Isabel	1. BV Mülheim	45
12	Pentzek, Andrea	ETuS Rheine	47
12	Paege, Anja	ETuS Rheine	47
14	Gläser, Yvonne	BSC Emmerich	48
14	Krebber, Marita	BSC Emmerich	48
16	Siebert, Jutta	BC Kellen	49
16	Rutert, Britta	TuS Xanten	49

Jungenmixed

0	Kampen, Holger	BV Wesel RW	3
0	Tupay, Christian	1. BV Mülheim	3
1	Bludau, Dominik	OSC Essen-Werden	9
2	Opitz, Mark	SG Neukirchen-Vluyn	11
3	Lammers, Andreas	Vorw. Gronau	17
4	Meurer, Jan	1. BV Mülheim	18
5	Kucki, Björn	1. BV Mülheim	19
6	Sliwka, Christian	Bottroper BG	45
6	Hartmann, P.	SC Münster 08	45
8	Tigges, Heiko	SC Münster 08	46
9	Stegemann, Carsten	ETuS Rheine	48
10	Jenster, Lars	BC Kellen	49
11	Kobusinski, Peter	TuS Ickern	50

Mädchenmixed

1	Finkenberg, Martina	1. BC/TuB Bocholt	7
2	Frings, Birte	SG Neukirchen-Vluyn	11
3	Voss, Katja	TuS Wülten	17
4	Dziobek, Nathalie	1. BV Mülheim	18
5	Brinkmann, Svenja	1. BV Mülheim	19
6	Gutsche, Veronika	SC Münster 08	45
7	Hausmann, Kirsten	Bottroper BG	46
7	von den Berg, Tanja	SC Münster 08	46
9	Pentzek, Andrea	ETuS Rheine	48
10	Siebert, Jutta	BC Kellen	49
11	Selmann, Semira	TuS Ickern	50
12	Dziobek, Isabel	1. BV Mülheim	51

U16

Jungeneinzel

0	Kannengießer, Nils	1. BV Mülheim	3
0	Schüler, Marc	BV Wesel RW	6
0	Horstmann, Kai	1. BV Mülheim	11
1	Schmidt, Holger	1. BV Mülheim	17
2	Kaspers, Henk	1. BV Mülheim	21
3	Loehr, Matthias	1. BV Mülheim	22
4	Hukriede, Thorsten	TV Jahn Rheine	31
5	Kerst, Andreas	Klever BG	46
6	Brauers, Markus	Bottroper BG	50
7	Kloth, Matthias	SC Münster 08	53
8	Weber, Tim	GW Mülheim	57
9	Heintze, Dirk	SV Sterkrade-Nord	59
10	Dahms, Helge	SC Münster 08	62
10	Hillbrandt, Matthias	Bottroper BG	62
12	Hoymann, Peter	Klever BG	65
13	Hukriede, Marco	TV Jahn Rheine	66
14	Vogel, Jan	BVH Dorsten	67
15	Figge, Achim	GW Mülheim	70
15	Pyka, Christoph	Klever BG	70
17	Bangen, Phillip	SC Münster 08	71
18	Arntz, Thorsten	Klever BG	72
19	Claussen, Sebastian	SC Lüdinghausen	73
20	Erden, Deniz	Bottroper BG	74
20	Siebert, Peter	BC Kellen	74

Mädcheneinzel

0	Lösche, Insa	1. BV Mülheim	5
0	Nuy, Verena	Klever BG	6
0	Fries, Claudia	1. BV Mülheim	10
0	Jormann, Simone	1. BC/TuB Bocholt	11
0	Kuballa, Beate	1. BV Mülheim	12
1	Oberheid, Kirstin	1. BV Mülheim	18
2	Füllner, Kerstin	Klever BG	23
3	Bulinski, Katja	Bottroper BG	26
4	Hain, Tanja	SV Sterkrade-Nord	37
4	Gewers, Anke	TuS Wülten	37
6	Bula, Sabine	TV Jahn Rheine	50
7	Osterhues, Elke	TuS Wülten	54
8	Liffers, Daniela	BC Kellen	59
9	Kexel, Katrin	TVE Burgaltendorf	60
10	Karla, Sabine	BVH Dorsten	61
11	Fleuren, Monika	Klever BG	62
12	Grunwald, Nicole	BVH Dorsten	65
12	Klasmeier, Anke	GW Mülheim	65
14	Wiermer, Daniela	TuS Altenberge	67
15	Mühlenkamp, Judith	TuS Altenberge	69
15	Klabers, Stefanie	SV Sterkrade-Nord	69
17	Rutert, Britta	TuS Xanten	71
17	Hohmann, Thekla	TVE Burgaltendorf	71
19	Henne, Judith	BV Wesel RW	72

Jugendoppel

0	Schüler, Marc	BV Wesel RW	2
0	Kannengießler, Nils	1. BV Mülheim	4
0	Horstmann, Kai	1. BV Mülheim	4
1	Kerst, Andreas	Klever BG	7
1	Hukriede, Thorsten	TV Jahn Rheine	7
3	Loehr, Matthias	1. BV Mülheim	10
3	Schmidt, Holger	1. BV Mülheim	10
5	Arntz, Thorsten	Klever BG	19
5	Hannemann, Knut	Klever BG	19
7	Dahms, Helge	SC Münster 08	22
7	Kloth, Matthias	SC Münster 08	22
9	Vogel, Jan	BVH Dorsten	39
10	Zevenbergen, Ingo	TuS Wüllen	44
10	Hoffmann, Thomas	TuS Wüllen	44
12	Brauers, Markus	Bottroper BG	45
13	Kaschura, Sven	SCU Lüdinghausen	46
13	Blodau, Matthias	SCU Lüdinghausen	46
15	Friedland, Thomas	BC Kellen	47
15	Ketelaer, Thorsten	BC Kellen	47
15	Schmidt, Lars	MTV Dinslaken	47
15	Moh, Carsten	MTV Dinslaken	47
19	Fereidooni, Keivan	BVH Dorsten	48

Jungenmixed

0	Kannengießler, Nils	1. BV Mülheim	3
0	Horstmann, Kai	1. BV Mülheim	5
0	Schüler, Marc	BV Wesel RW	8
0	Kerst, Andreas	Klever BG	8
1	Schmidt, Holger	1. BV Mülheim	15
2	Loehr, Matthias	1. BV Mülheim	21
3	Hukriede, Thorsten	TV Jahn Rheine	37
4	Brauers, Markus	Bottroper BG	47
4	Hoffmann, Thomas	TuS Wüllen	47
6	Siebert, Peter	BC Kellen	48
7	Arntz, Thorsten	Klever BG	49
8	Claussen, S.	SCU Lüdinghausen	51

Mädchenmixed

0	Lösche, Insa	1. BV Mülheim	5
0	Nuy, Verena	Klever BG	8
0	Jormann, Simone	1. BC/TuB Bocholt	8
1	Oberheid, Kirstin	1. BV Mülheim	15
2	Fries, Claudia	1. BV Mülheim	21
3	Füllner, Kerstin	Klever BG	23
4	Bula, Sabine	TV Jahn Rheine	47
4	Bulinski, Katja	Bottroper BG	47
4	Gewers, Anke	TuS Wüllen	47
7	Liffers, Daniela	Klever BG	48
8	Dercks, Claudia	Klever BG	49
9	Vogt, Melanie	SCU Lüdinghausen	50

U14

Jungeneinzel

0	Schröder, Sven	BV Wesel RW	2
0	Hukriede, Marco	TV Jahn Rheine	5
0	Hillbrandt, Matthias	Bottroper BG	9
0	Hoymann, Peter	Klever BG	12
0	Pyka, Christoph	Klever BG	13
1	Schwarz, Danny	BV Wesel RW	19
2	Nüsse, Jens	SC Münster 08	23
3	Zachrei, Kai	Bottroper BG	28
4	Erden, Denis	Bottroper BG	31
4	Wolff, Dominik	MTV Dinslaken	31
6	Beckmann, Christian	TV Emsdetten	37
7	Kerst, Markus	Klever BG	57
7	Möllecken, A.	TVE Burgaltendorf	57
9	Oberheid, Hendrik	1. BV Mülheim	59

10	Grosse, Tobias	TVE Burgaltendorf	60
11	Speerschneider, Maik	1. BV Mülheim	62
12	Faust, Achim	TVE Burgaltendorf	63
13	Funk, André	GW Mülheim	64
14	Hassing, Lars	TV Jahn Rheine	66
14	Oberheid, Niclas	1. BV Mülheim	66
16	Bringenberg, Dirk	Bottroper BG	68
17	van Zoggel, Jan	Klever BG	69
18	Klupsch, Holger	BSC Wesel	71
19	Guse, Stephan	BSC Wesel	73
20	Küster, Heiko	Recklinghausen	74
21	Heinrich, Dirk	Bottroper BG	76

Mädcheneinzel

0	Kexel, Katrin	TVE Burgaltendorf	4
0	Fleuren, Monika	Klever BG	5
1	Nielen, Saskia	Klever G	20
2	Wiermer, Daniela	TuS Altenberge	23
3	Breckenamp, Silke	1. BV Mülheim	24
4	Henne, Judith	BV Wesel RW	31
5	Messing, Rita	SC Münster 08	32
6	Zirrig, Maria	TVE Burgaltendorf	52
7	Quante, Miriam	SC Münster 08	53
8	Kannengießler, Inga	1. BV Mülheim	54
8	von den Berg, Kerstin	SC Münster 08	54
10	Uhlenbroich, Britta	Essen	60
11	Greven, Regina	BV Wesel RW	62
12	Jakutsch, Martina	BSV Gelsenkirchen	63
13	Kröll, Nicole	TVE Burgaltendorf	66
13	Lösche, Mirja	1. BV Mülheim	66
15	Berges, Anne	TV Jahn Rheine	68
15	Franken, Manuela	Emmerich	68
17	van den Berg, Stefanie	Emmerich	70
18	Adolph, Lioba	DJK Nienberge	72
18	Uhlenkott, Eva	SCU Lüdinghausen	72

Jugendoppel

0	Hukriede, Marco	TV Jahn Rheine	2
0	Schröder, Sven	BV Wesel RW	2
0	Hoymann, Peter	Klever BG	6
0	Pyka, Christoph	Klever BG	6
0	Hillbrandt, Matthias	Bottroper BG	6
0	Zachrei, Kai	Bottroper BG	8
0	Erden, Dennis	Bottroper BG	8
1	Wolff, Dominik	MTV Dinslaken	16
1	Loth, St.	MTV Dinslaken	16
3	Schwarz, Danny	BV Wesel RW	17
3	Kerst, Markus	Klever BG	17
5	Oberheid, Hendrik	1. BV Mülheim	19
5	Speerschneider, Maik	1. BV Mülheim	19
7	Nüsse, Jens	SC Münster 08	40
8	Mölleken, Andreas	TVE Burgaltendorf	41
9	Grosse, Tobias	TVE Burgaltendorf	42
10	Bringenberg, Dirk	Bottroper BG	44
11	Faust, Achim	TVE Burgaltendorf	48
12	Bayerlein, Steffen	BV Wesel RW	49
12	Löll, Stefan	BV Wesel RW	49
14	Haas, Tim	1. BV Mülheim	50
14	Staczan, Thomas	1. BV Mülheim	50

Mädchendoppel

0	Fleuren, Monika	Klever BG	2
0	Kexel, Katrin	TVE Burgaltendorf	2
0	Zirrig, Maria	TVE Burgaltendorf	6
0	Lösche, Mirja	1. BV Mülheim	7
0	Kannengießler, Inga	1. BV Mülheim	7
1	Arndt, Daniela	TVE Burgaltendorf	13
1	Wiermer, Daniela	TuS Altenberge	13
3	Nielen, Saskia	Klever BG	20

3	Vink, Vanessa	Klever BG	20
5	von den Berg, Kerstin	SC Nienberge	22
6	Mayer, Ilka	1. BV Mülheim	45
6	Adolph, Lioba	SC Nienberge	45
8	Uhlenbroich, Britta	TVE Burgaltendorf	46
8	Kröll, Nicole	TVE Burgaltendorf	46
8	Quante, Miriam	SC Münster 08	46
8	Bültemeyer, Kirstin	SC Münster 08	46
12	Terstappen, M.	SCU Lüdinghausen	47
12	Bohr, Simone	SCU Lüdinghausen	47

Jungenmixed

0	Hukriede, Marco	TV Jahn Rheine	3
0	Hoymann, Peter	Klever BG	6
1	Schröder, Sven	BV Wesel RW	10
2	Nüsse, Jens	SC Münster 08	17
3	Oberheid, Hendrik	1. BV Mülheim	23
4	Pyka, Christoph	Klever BG	36
5	Speerschneider, Meik	1. BV Mülheim	45
6	Strauch, Bastian	1. BV Mülheim	46
7	Schwarz, Danny	BV Wesel RW	47
8	Grosse, Tobias	TVE Burgaltendorf	48
9	Mölleken, Christian	TVE Burgaltendorf	49
10	Antonissen, Mako	TuS Wüllen	50

Mädchenmixed

0	Kexel, Katrin	TVE Burgaltendorf	4
0	Fleuren, Monika	Klever BG	6
1	Henne, Judith	BV Wesel RW	10
2	von den Berg, Kerstin	DJK Nienberge	17
3	Lösche, Mirja	1. BV Mülheim	23
4	Nielen, Saskia	Klever BG	36
5	Breckenamp, Silke	1. BV Mülheim	45
6	Kannengießler, Inga	1. BV Mülheim	46
7	Greven, Regina	BV Wesel RW	47
8	Arndt, Daniela	TVE Burgaltendorf	48
9	Zirrig, Maria	TVE Burgaltendorf	49
10	Wigger, Anne	TuS Wüllen	50

U12

Jungeneinzel

0	Schwarz, Danny	BV Wesel RW	2
0	van Zoggel, Jan	Klever BG	6
0	Kerst, Markus	Klever BG	10
0	Klupsch, Holger	BSC Wesel	12
1	Oberheid, Niclas	1. BV Mülheim	19
2	Papendick, David	SV Sterkrade-Nord	31
2	Guse, Stephan	BSC Wesel	31
4	Staczan, Thomas	1. BV Mülheim	48
5	Streitbürger, Nils	SC Münster 08	54
5	Seraphin, Mike	PSV Gelsenkirchen	54
7	Bayerlein, Steffen	BV Wesel RW	60
8	Dickmann, Henri	SV Sterkrade-Nord	61
8	Lindner, Andreas	BVH Dorsten	61
10	Hukriede, Carsten	TV Jahn Rheine	62
11	Thompson, Rahim	Klever BG	63
12	Ziegler, Martin	BSC Wesel	64
13	Pohl, Ch.SV	Langenhorst-Welbergen	65
14	Menzel, Sebastian	TVE Burgaltendorf	66
15	Jüngst, Andreas	PSV Gelsenkirchen	68
16	Möllmann, Michael	BV Wesel RW	69
17	Roovers, Martin	1. BV Mülheim	72
17	Rezai, Omid	TVE Burgaltendorf	72
19	Nolting, Stephan	PSV Gelsenkirchen	74

Mädcheneinzel

0	Greven, Regina	BV Wesel RW	2
---	----------------	-------------	---

0	Frings, Birte	SG Neukirchen-Vluyn	6
0	Adolph, Lioba	SC Nienberge	6
0	Minke, Jennifer	Klevert BG	10
0	Runge, Katja	ETuS Rheine	11
1	Hollekamp, Maria	TuS Wüllen	20
2	Risthaus, Katja	BVH Dorsten	31
2	Lakermann, Diana	BV Wesel	RW 31
4	Renneke, Kerstin	TVE Burgaltendorf	33
5	Wolf, Melanie	BVH Dorsten	37
6	Brandt, S.	PSV Gelsenkirchen-Buer	50
7	Köppen, Vanessa	PSV Gelsenkirchen	54
8	Nüsse, Christina	SC Münster	08 59
9	Jansen, Maren	1. BC/TuB Bocholt	63
9	Schmitz, Simone	Klevert BG	63
11	Hendricks, Ines	SV Sterkrade-Nord	65
12	Miethke, Esther	TuS Wüllen	66
13	Merten, Ivonne	SCU Lüdinghausen	68
14	Dammann, C.	SCU Lüdinghausen	69
14	Ehrmann, Ramona	BW Mülheim	69
16	Zirrig, Eva	TVE Burgaltendorf	71
17	Bitscheid, Stefanie	GW Mülheim	72

Berichtigungen und Ergänzungen zu den Ausschreibungen der Schüler-/Jugendturniere

Bezirk Nord I BR 4/91; S. 26 + 27

Änderung der Ausrichter

08./09.06.1991
2. BZRLT U14/U16/U18
GD, JD, MD

Neuer Ausrichter: 1. BV Mülheim, SH
Kleiststr., 4330 Mülheim/Ruhr-Heißen

20.10.1991
2. QT Einzel U14/U18

Neuer Ausrichter: MTV RHW Dinslaken,
Hans Efinger Sporthalle, Gneisenaustr.,
Bezirkssportanlage

Bezirk Süd I BR 4/91, S. 28

2. Qualifikationsturniere c) 2. B-RTQE U12 und U16

Ausrichter: BV 69 Velbert

Termin: 29.09.91

Meldeschluss: 17.09.91 (Poststempel) und
nicht 07.10.91

6. Kreisvorentscheidung Süd Ia und Ib 91/92

c) KVE Süd Ia U16/U18

Ausrichter: OSC Düsseldorf

Austragungsort: Sporthalle Gesamtschule
Kikweg, Heidelberger Str. 75, 4000 Düs-
seldorf-Eller

Termin: 30.11.91 und 01.12.91

Meldeschluss: 11.11.91 (Poststempel)

Anhang bzw. zusätzliche Erläuterungen Für alle Quali- und Bezirks-Ranglisten- Turniere Süd I:

Auslosung und Meldeschluß: Samstag,
13.45 Uhr; Sonntag 08.45 Uhr

Jahrgangseinstufung für die Saison 1991/92

U10 geboren nach dem 31.08.81

U12 geboren nach dem 31.08.79

U14 geboren nach dem 31.08.77

U16 geboren nach dem 31.08.75

U18 geboren nach dem 31.08.73

Odenthal - Bezirksjugendwart -

Seniorenstarterlaubnis

Alle Vereine, die für die Saison 1991/92
planen, Jugendliche in Seniorenmann-
schaften spielen zu lassen, werden dar-
auf hingewiesen, daß die Frist zur Einrei-
chung der geforderten Unterlagen am **01.
Juni 1991** endet.

Hinweise zu den geforderten Qualifikatio-
nen und zum organisatorischen Ablauf
findet man in der Jugendspielordnung ab
Seite 127.

Der Jugendausschuß des BLV NRW wird
auf einer Sitzung im Juni 1991 über die
Anträge befinden. Die Vereine werden
danach umgehend von der GST über die
Entscheidung des Jugendausschusses
informiert.

Wichtiger Hinweis!!!

Von der kommenden Saison an ist es im
Schülerbereich möglich, auch Minimann-
schaften U12 zu melden. Die Meldungen
sind an die Bezirksjugendwarte zu rich-
ten. Eine Durchschrift der Meldung ist an
den Verbandsjugendwart zu schicken.

Berichtigung

In der Ausgangsrangliste U18 JUNGEN
(BR 4/91; S. 30) wurde der Spieler Dari-
us, Guido vergessen.

Nachstehend die neue Rangliste:

1.	Hannes, Marc	TTC Brauweiler
2.	Tupay, Christian	1. BV Mülheim
3.	Kannengießer, Nils	1. BV Mülheim
4.	Darius, Guido	STC BW Solingen
5.	Opitz, Marc	SG Neukirchen-Vluyn
6.	Gottlob, Falk	DJK Adler Brakel
7.	Bertko, André	FC Langenfeld
8.	Kucki, Björn	1. BV Mülheim
9.	Scheeren, Mike	MTV Dinslaken
10.	Frohwitter, Guido	SV Steinhagen
11.	Heppner, Michael	TTC Brauweiler
12.	Bieker, Christian	RTG Weidenau
13.	Dietsch, Sebastian	BC Krefeld

Beschlüsse des Verbandstages 1991

1. Änderung der Satzung

§ 12

Ziffer 1

Der Verbandstag ist die Versammlung der
von den Mitgliedern benannten Vertreter
und den Vorstandsmitgliedern. Der Vorsit-
zende des Verbandsgerichtes und der
Spruchkammer sowie die Referenten mit
besonderer Aufgabenstellung haben das
Recht, als beratende Mitglieder ohne
Stimmrecht am Verbandstag teilzuneh-
men.

Ziffer 7

Jedes Mitglied hat auf dem Verbandstag
eine Grundstimme. Darüber hinaus hat
es für je 75 Verbandsangehörige, die der
Verbandsgeschäftsstelle fristgerecht
gemeldet wurden, je eine weitere Stim-
me. Der Vertreter muß eine schriftliche

Vollmacht vorzeigen und kann nicht mehr
als zwei Stimmen vertreten.

**Desweiteren sind stimmberechtigt die
Bezirkswarte und die Bezirksjugendwarte
sowie die Mitglieder des Spiel- und
Jugendausschusses, ausgenommen bei
Wahlen.**

Außerdem hat jedes Vorstandsmitglied
eine Stimme, ausgenommen bei Wahlen.

Ziffer 8

Die Kosten des Verbandstages tragen:

- die Mitglieder für ihre Vertreter
- der Verband für die Vorstandsmitglie-
der, den Vorsitzenden des Verbandsge-
richts und der Spruchkammern, die Kas-
senprüfer, die Referenten mit besonderer
Aufgabenstellung sowie die Mitglieder
des Spiel- und Jugendausschusses und
die Bezirks- und Bezirksjugendwarte.

2. Spielordnung

§ 5

Ziffer 1

Bei allen offiziellen Veranstaltungen muß
in badmintonsportgerechter Kleidung und
bei Mannschaftswettbewerben, sowie
Doppelspielen bei Einzel-Turnieren
außerdem in einheitlicher Kleidung
gespielt werden.

Ziffer 2

Unter badmintonsportgerechter Kleidung
ist die Sportkleidung zu verstehen, die
der Verein für seine Mannschaften ein-
heitlich geregelt hat.

Ziffer 3

Auf der Kleidung, die auf dem Spielfeld
getragen wird, ist nur die nachfolgend
aufgeführte Regelung zum Tragen der

Werbung zulässig, soweit sie nicht gegen Sitte und Moral verstößt und für Suchtstoffe, gleich welcher Art, wirbt:

- a) auf höchstens zwei Teilen der Spielkleidung das nicht mehr als 20 Quadratzentimeter große normale Firmenzeichen des Herstellers;
- b) auf jedem anderen Teil der Spielkleidung das normale kleine Firmenzeichen des Herstellers bis zu einer Größe von max. 10 Quadratzentimetern;
- c) max. zwei zusätzliche Werbebezeichnungen mit einer Höhe von 10 Zentimetern auf der Brust und Rückenseite des Sporthemdes. Diese Werbebezeichnungen dürfen kein durchgehendes Band rund um das Hemd bilden. Außerdem müssen es jeweils gleichlautende Werbebezeichnungen sein.

§ 19

Ziffer 4

Von der Kreisliga an abwärts muß jeder Verein den Spielball (Feder- oder Kunststoffball) mit der Abgabe der jeweiligen Rangliste auf diesem Formular angeben. Die anderen Vereine können den Spielball bei der zuständigen Spiell. Stelle abfragen. Spielt der Heimverein entgegen seiner Ankündigung mit einem anderen Ball (Feder- statt Kunststoffball oder Kunststoff statt Federball), ist das Spiel nach Protestvorbehalt auf dem Spielberichtsformular mit 16:0/8:0/2:0 als verloren zu werten.

§ 27

Ziffer 1

Ein Wechsel der Spielberechtigung liegt vor wenn

- a) der Spieler zu einem anderen Verein wechselt,
- b) der Spieler während der Saison aus dem Verein austritt und einem anderen Verein beitrifft,
- c) der Spieler seine Startberechtigung wechselt, ohne aus dem alten Verein auszutreten.

Ziffer 2

Ein Wechsel der Spielberechtigung ist nur in der Zeit vom 1.3 bis 31.3. eines Jahres möglich.

Ziffer 3

Die Wechselfrist verlängert sich für diejenigen Aktiven, die an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Jugend und Schüler teilnehmen, falls diese erst nach dem 31.3. stattfinden. In diesem Fall läuft der Wechseltermin fünf Tage nach der Veranstaltung ab.

§ 31

Die in der Tabelle B zu § 31 SpO: Einzelwettbewerbe
Ziff. 3: DBV-Ebene Junioren
genannten Beträge werden verdoppelt.
Der Verbandstag stimmt zu, daß vom

Vorstand ein entsprechender Antrag zum DBV-Verbandstag hinsichtlich der Änderung des § 7a DBV-SpO gestellt wird.

§ 32

Ziffer 1

Die Vereine haben je eine Rangliste für die Hin- und Rückrunde aller Spieler, die im Verlauf der Runde bei den Verbandsspielen eingesetzt werden sollen, in der Reihenfolge der Spielstärke auf einem vom BLV-NRW vorgeschriebenen und den Vereinen zur Verfügung gestellten Formular einzureichen (siehe Anlage 1 SpO).

Ziffer 1a

Die Formulare sind in Druckschrift oder mit Schreibmaschine auszufüllen.

Ziffer 2a

Eine Rangliste, aus der die Mannschaftszugehörigkeit der Spieler nicht eindeutig ersichtlich ist., ist an den betreffenden Verein zurückzuweisen und gilt als nicht eingereicht.

Ziffer 7

Mindestens ein Mitglied jeden Vereins muß im Besitz eines gültigen Schiedsrichterausweises sein. Jeder Verein ist verpflichtet, jährlich einmal einen Schiedsrichter für die gesamte Dauer eines vom Landesverband benannten Wettbewerbs zur Verfügung zu stellen. Die Kosten für einen Tag übernimmt der Verein. Für weitere Tage trägt der Landesverband die Kosten. Bei dreitägigen Wettbewerben sind mind. zwei Tage für den Schiedsrichtereinsatz erforderlich. Der Schiedsrichterausschuß kann Abweichungen von dieser Regelung zulassen.

§ 34

Ziffer 1

Die Änderung der eingereichten Rangliste nach dem offiziellen Abgabetermin ist nur möglich

- a) zu Beginn der Rückrunde
- b) beim Wechsel der Spielberechtigung durch nachgewiesenen Wohnungswechsel außerhalb des Ortes, bei dem sich der Lebensmittelpunkt entscheidend ändert. Die Änderung des Lebensmittelpunktes ist der Paßstelle schriftlich zu erklären und in Zweifelsfällen nachzuweisen.

§ 39

Ziffer 3

Der Heimverein hat unter Beachtung des § 19 Ziff. 4 die Bälle bereitzustellen und die Kosten dafür zu tragen.

§ 41

Ziffer 2

a)
Wird von einer der beiden Mannschaften wegen verspäteten Spielbeginns Protest

eingelegt, so ist das Spiel auszutragen. Sind die Voraussetzungen des § 52 Ziff. 6 der Spielordnung erfüllt und eine Gegenüberstellung des anderen Vereins liegt nicht vor, so ist das Spiel mit 0:16/0:8/0:2 für die Mannschaft, welche die Verspätung verursacht hat, als verloren zu werten.

§ 42

Ziffer 4

Wird ein Spielbericht vom Heimverein nicht vollständig ausgefüllt (Datum, Vorname u. Staffel-Nr.), so ist er mit einer Ordnungsgebühr von DM 20,00 zu belegen.

§ 45

Ziffer 1

Steht dem Heimverein für ein Spiel nur ein Feld zur Verfügung, so ist er verpflichtet, den Gast davon zu unterrichten und ihn für eine Stunde vor dem angesetzten Spielbeginn einzuladen. Dies entfällt, wenn ein Doppelfeld und ein Einzelfeld zur Verfügung steht.

Muß ein Heimverein zur gleichen Zeit zwei Spiele austragen und stehen ihm höchstens zwei Spielfelder zur Verfügung, so ist er verpflichtet, je nach Entfernung der anreisenden Vereine die geografisch näherliegende Mannschaft für eine Stunde vor und die andere Mannschaft für eine Stunde nach dem jeweils angesetzten Spielanfang einzuladen (Nachverlegungen können bis zu 1 1/2 Std. nachher erfolgen).

Sind drei Spiele auf drei Feldern auszutragen, ist wie folgt zu verfahren:

- ein Spiel beginnt eine Stunde vor dem angesetzten Spielbeginn
- ein Spiel beginnt zum angesetzten Spielbeginn
- ein Spiel beginnt eine Stunde nach dem angesetzten Spielbeginn (Nachverlegungen können bis zu 1 1/2 Std. nachher erfolgen).

Diese Regelung gilt auch, wenn für drei Spiele vier Felder zur Verfügung stehen.

Finden vier Spiele auf vier Feldern statt, sind zwei Spiele für eine Stunde vor dem angesetzten Spielbeginn und zwei Spiele für eine Stunde nach dem angesetzten Spielbeginn einzulassen (Nachverlegungen können bis zu 1 1/2 Std. nachher erfolgen). Weitere Kombinationsmöglichkeiten müssen ebenfalls so geregelt werden, daß ein Spiel (Mannschaftskampf) auf zwei Feldern begonnen und durchgeführt werden kann. Dieses sind keine Spielverlegungen, die einer Zustimmung des Gastvereins bedürfen. Der Heimverein ist verpflichtet, den Gast spätestens zum Abgabetermin (Poststempel) für die Rangliste der Hinrunde davon zu unterrichten. Ein Spielbeginn um 20.00 Uhr ist nur nach Einigung möglich.

§ 50

Ziffer 6

Mit Zurückziehen einer Mannschaft muß der betreffende Verein unverzüglich die übrigen Vereine der Staffel per Einschreiben sowie die spiell. Stelle benachrichtigen.

§ 56

Ziffer 2

b) Bei den Ordnungsgebühren nach:

§ 41 Abs. 1 SpO

§ 41 Abs. 4 SpO

§ 42 Abs. 2 SpO

§ 42 Abs. 4 SpO

§ 45 Abs. 2 SpO

§ 46 Abs. 4 SpO

§ 48 Abs. 1, 2 SpO

automatische Sperre der betreffenden Mannschaft von den weiteren Spielen. Während der Sperre angesetzte Spiele gehen für die gesperrte Mannschaft kampflos verloren.

3. Jugendspielordnung

§ 4

Ziffer 7

Die Meisterschaften sollten möglichst an einem schulfreien Wochenende stattfinden.

§ 23

Ziffer 1

f) Je Verein können nicht mehr als zwei Jugendliche eine Seniorenstarterlaubnis erhalten, es sei denn, es sind Spieler eines Vereins unter den ersten acht der U-18-Jugendrangliste des BLV NRW. In diesem Falle gilt: Ranglistenspieler (1-8) plus zwei.

4. Finanzordnung

§ 7

Ziffer 1

Die Erstattung von Reisekosten der im Auftrag des Verbandes tätigen Personen ist einheitlich wie folgt geregelt:

a) Fahrtkostenentschädigung An Fahrtkosten werden die Bahntarife der 2. Wagenklasse einschließlich Zulage vergütet. Bei Entfernungen ab 100 km (einfache Entfernung) werden die Bahntarife der 1. Wagenklasse einschl. Zuschläge vergütet. Bei Entfernungen bis 250 km (einfache Entfernung) kann der PKW benutzt werden. Hierfür werden je KM DM 0,42 vergütet. Bei Mitnahme weiterer im Auftrag des Verbandes tätiger Personen erhöht sich dieser Satz um DM 0,03 je Person. Bei Entfernungen darüberhinaus ist zwischen Bahn und PKW abzuwägen. Hierbei sind Sonder- und Gruppentarife der Bahn mit einzubeziehen. Für den Vorstand kann das Präsidium, für die Ausschüsse der jeweilige Ausschußvorsit-

zende zusammen mit dem Schatzmeister, in diesen Fällen besondere Pauschbeträge für PKW-Fahrten festlegen.

Bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände können nach Genehmigung durch das Präsidium entstandene Flugkosten erstattet werden.

5. Turnierordnung

Ziffer 51 a)

der Schiedsrichter soll sich gegenüber den Spielern u.a. durch die Kleidung unterscheiden. Sein Einsatz wird in ziviler Kleidung, d.h. graue Hose/Rock, dunkle Jacke/Pullover, ausgeübt. Schiedsrichter, die nicht in o.a. Kleidung erscheinen, werden vom Oberschiedsrichter vom Einsatz ausgeschlossen. Der Schiedsrichter gilt somit als nicht gemeldet.

Anlage I der Turnierordnung I. Knock-out-System

2) Ist dagegen die Anzahl der teilnehmenden Spieler eine andere als eine Vollzahl, fallen in der ersten Runde Spiele aus. Jedes ausfallende Spiel wird mit „Rast“ bezeichnet. Die Zahl der Rasten ist die Differenz zwischen der Anzahl der teilnehmenden Spieler und der nächsthöheren Vollzahl. Die Rasten sind zunächst den gesetzten Spielern zuzuordnen. Fallen mehr Rasten an als Sitzplätze vorhanden sind, werden sie nach dem Schema der Ranglistenturniere verteilt. (siehe Anlage)

Ist die Differenz eine ungerade Zahl, erhält die untere Hälfte eine Rast mehr als die obere Hälfte.

6. Sonstige Beschlüsse

In der Geschäftsstelle wird ein Register eingerichtet, welches alle Personen, die als Trainer, Übungsleiter oder Jugendbetreuer tätig werden wollen, erfaßt und die Daten EDV-unterstützt speichert.

Vereine, die einen solchen Übungsleiter einstellen wollen, richten ein entsprechendes Ansuchen an die Geschäftsstelle und erhalten eine Liste mit entsprechenden Namen und Adressen, gegen eine angemessene Gebühr.

Der SuS 09 Neuenkirchen Abt. Badminton sucht für den Seniorenbereich (Mannschaftsspieler) dringend eine/n Trainer/in.

Trainingszeiten: montags und freitags
Kontaktadresse: Sabine Aruke, Zum Thie 21. 4445 Neuenkirchen, Tel. 05973/16 08.

Dringend Spielerinnen gesucht!

Unsere beiden Seniorenmannschaften (Durchschnittsalter unter 30 J.) haben in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Bezirksliga bzw. Bezirksklasse geschafft.

Zur Verstärkung unserer geselligen Truppe suchen wir entsprechend spielstarke Mitstreiterinnen, die vor allem Spaß an der Freud' haben.

KTSV Preussen Krefeld, Erich Peters, Urfeyst. 5, 4150 Krefeld, Telefon 021 51/77 43 67

Einfach ausschneiden und an untenstehende Adresse einsenden.

Badminton-Rundschau

Bestellschein

Ich bestelle die Badminton-Rundschau ab sofort/ab _____ für mindestens 12 Monate. Jahresbezugspreis zzgl. Porto und Versandkosten Inland DM 21,-

Vor- und Zuname _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Badminton-Landesverband Nordrhein Westfalen e. V. · Südstr. 25 · 4330 Mülheim/Ruhr

Offene Meisterschaften der Stadt Recklinghausen

Ausrichter: 1. BC Recklinghausen
Termin: Samstag, 25.05.91 ab 13.00 Uhr
 Sonntag, 26.05.91 ab 09.00 Uhr
Austragungsort: Sporthalle des Petrinum-Gymnasiums, Augustinessenstr., Recklinghausen
Disziplinen: HD, DD, HE, DE, Mixed
Bälle: werden vom Ausrichter gestellt
Meldeschluss: 18.05.91 (Poststempel)
Meldegebühr: 10,00 DM pro Disziplin je Spieler/Spielerin
 Meldungen können nur in zwei Disziplinen erfolgen. Die Startgebühren sind mit der Meldung fällig und sind unter dem Stichwort „Stadtmeisterschaft RE 91“ auf das Konto 8263030, Hans-Dieter Abels bei der Kreissparkasse Recklinghausen, BLZ 426 501 50 zu überweisen
Meldeadresse: Hans-Dieter Abels, Kastanienweg 35, 4353 Oer-Erkenschwick, Tel. 02368/55888
 Ein Zeitplan wird gegen einen frankierten Rückumschlag zugesandt.

1. Stauseepokal Haltern

Ausrichter: ATV Haltern
Termin: Samstag, 01.06.91 ab 14.00 Uhr
 Sonntag, 02.06.91 ab 10.00 Uhr
Ort: 3-fach-Sporthalle des Schulzentrums an der Philippistr./Holtwicker Str., 4358 Haltern
Klasseneinteilung: Klasse A: Bezirksliga und Bezirksklasse
 Klasse B: Kreisliga und Kreisklasse
Startgebühr: Für die Einzelkonkurrenz DM 8,00/ Starter
 Für die Doppelkonkurrenz DM 15,00/Doppel
Meldeadresse: Jörg Breitreutz, Im Flie-derbusch 22, 4358 Haltern, Tel. 02364/41 95
Meldeschluss: 10.05.1991
 Gehen mehr Anmeldungen ein als berücksichtigt werden können, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.
Bälle: Zugelassene Naturfederbälle sind vom Teilnehmer zu stellen, Plastik-Bälle stellt der Veranstalter.

4. Boente-Pokal Turnier

Doppeltturnier
Ausrichter: 1. Badminton Club Recklinghausen
Ort und Zeit: Sporthalle des Petrinum-Gymnasiums, Augustinessenstr., 4350 Recklinghausen
 Samstag, 08.06.91 ab 14.00 Uhr
 Sonntag, 09.06.91 ab 09.30 Uhr
Disziplinen: HD; DD; Mixed
 Es wird in zwei Klassen gespielt

A-Turnier: Landesliga, Bezirksliga, Bezirksklasse
 B-Turnier: Kreisliga, Kreisklasse
Meldeschluss: Samstag, 01.06.1991
Meldegebühren: 15,00 DM pro Doppel/Mixed
 Die Startgebühren sind mit der Meldung fällig und auf das Konto-Nr. 195518337, Carsten Bieker, BLZ 426 500 30 bei der Stadtparkasse Recklinghausen zu überweisen, Stichwort Boente 91
Meldungen an: Carsten Bieker, Von Bruchhausenstr. 5a, 4350 Recklinghausen, Tel. 02361/16117, Zeitplan gegen Freiumschatz.

4. Pulheimer Zweier-Mannschaftsturnier

Ausrichter: Pulheimer SC
Termin: 22.06.91 ab 14.00 Uhr
 23.06.91 ab 10.00 Uhr
Austragungsort: Sporthalle Schulzentrum Pulheim, Hackenbroicher Str., 5024 Pulheim
Austragungsmodus: Jeweils zwei Personen bilden eine Mannschaft. Pro Spiel werden jeweils ein Doppel und zwei Einzel gespielt. Es können nur zwei Damen oder zwei Herren zusammen spielen.
Startberechtigung: A-Gruppe: Landesliga, Bezirksliga, Bezirksklasse
 B-Gruppe: Kreisliga, Kreisklasse, Hobby-spieler
Bälle: A-Gruppe: Federbälle, die bis zu den Endspielen von den Teilnehmern zu stellen sind.
 B-Gruppe: Plastikbälle, die bis zu den Endspielen von den Teilnehmern zu stellen sind.
Startgebühr: 20,00 DM pro Zweiermannschaft
Meldeschluss: 14.06.91
Meldeadresse: Dirk Bruns, Peterstr. 14, 5024 Pulheim 4, Tel. 02238/51569
 Die Turnhalle darf nur mit Turnschuhen mit heller Sohle betreten werden!

2. Solinger 4-Schläger-Turnier (Badminton, Tennis, Squash, Tischtennis)

Ausrichter: Merscheider TV
Austragungsorte: Turnhalle Merscheid, Turnerstr. 40; Sport-Park Landwehr, Landwehr 11
Termin: 29./30. Juni 1991
Meldeschluss: 14. Juni 1991
Meldegebühr: DM 60,00 incl. Getränke-gutschein, kaltes Buffet und Musik am Samstag Abend
Bälle: werden gestellt. Schläger können kostenlos ausgeliehen werden.
Meldeadresse: Ausschreibungsunterlagen und nähere Auskunft erteilt Dirk Gerhards, Herzogstr. 94, 5650 Solingen 11, Tel. 0212/33 06 44

3. Mini-Mannschafts-Doppel-Mixed-Turnier des BSC Düsseldorf 1971

Ausrichter: BSC Düsseldorf
Termin: Sa. 07. und So. 08. September 1991 (Sa. ab 12.00 Uhr)
Ort: 3-fach Sporthalle Lichtenbroicher Weg, 4000 Düsseldorf-Lichtenbroich (Zufahrt: Franz-Rennefeld-Weg)
 Bitte nur Sportschuhe mit hellen Sohlen
Modus: jede Mini-Mannschaft besteht aus: 2 Damen, 2 Herren, gespielt werden: 1 DD, 1 HD, 2 MD die Vorrunde wird in Gruppen gespielt
Meldeadresse: Brigitte Häußler, Limburgstr. 1, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 0211/68 68 32
Meldeschluss: 14. August 1991 (Bei großer Meldezahl entscheidet die Reihenfolge der Eingänge)
Bälle: Zugelassene Naturfederbälle, die von den Teilnehmern zu stellen sind.
Startgebühr: DM 50,00 je Mini-Mannschaft

Übungsleiter/in gesucht

Die SG Sendenhorst sucht dringend eine/n Übungsleiter/in für den Schüler- und Jugendbereich. Trainingszeit ist freitags. Wir sind durchaus bereit, eine angemessene Aufwandsentschädigung zu zahlen.
Kontaktadresse: Detlef Gionkar, Meisenstr. 8, 4415 Sendenhorst 1, Tel. 02526/2296 p. 0251/7185222 d.

Der TV Frisch Auf Altenbochum sucht für den Seniorenbereich zwei Fach-übungsleiter.

Kontaktadresse: Eric Fischer, Viktoriastr. 63, 4630 Bochum, Tel. 0234/68 11 70

Der TV Neunkirchen Abt. Badminton sucht dringend eine/n Trainer/in für den Schüler-/Jugendbereich.

Kontaktadresse: Eberhard Grabolle, Ohlertstr. 3, 5206 Neunkirchen 1, Tel. 02247/45 59

Der SC Peckeloh 1960 e.V. Abt. Badminton sucht dringend für die kommende Saison eine/n Trainer/in für die Seniorenmannschaften (Kreisliga und Kreisklasse) und Jugendmannschaften (Meister- und Normalklasse).

Kontaktadresse: Michael Krüger, Mühlenstr. 11, 4804 Versmold, Tel. 05423/52 87

Badminton Rundschau

Produktinformation

Neuheiten
aktuelles

Designerbags

Sieht so das Kino der Neuzeit aus? Eine Zukunft aus 3-D-Brillen und starr blickendem, coolen Filmpublikum malt die Designercrew von Le Doc's auf Taschen und Rucksäcke der „Cinema“-Kollektion. Angelehnt an die Motive amerikanischer Künstler – Warhol läßt grüßen – wirken die avantgardistischen Drucke wie unscharfe Bilder aus dem Vorführraum eines Kinos. Die Farben sind wie Stimmungen: Ruhig, fast schlicht in schwarz/weiß; laut, grell und auffällig im individuellen Colorprint.

Alle Taschen und Rucksäcke – für Tennisspieler gibt es eine eigenständige Linie, für Weltenbummler und Dauerurlauber auch einen riesigen, 90 Zentimeter langen Baggage-Container – sind aus ultraleichtem, robustem Softnylon geschneidert. Funktion darf nicht fehlen: Für den praktischen Nutzen der Designerbags sorgen die vielen nützlichen Außentaschen, außerdem pfiffige Detaillösungen wie naßfächer oder Vario-Gurte.

Bezugsnachweis: Le Doc's erhält man im Sportfachhandel, Bezugsquellen nennt Le Doc's, An der Malzmühle 1, 5000 Köln 1



Avantgardistische Sport- und Freizeitbags aus robustem Soft-Nylon mit vielen funktionellen Detaillösungen und praktischen Außentaschen. Preise: Taschen 39,90 bis 119,- DM, Rucksäcke kosten 29,90 bis 59,90 DM.

Wilson stellt erweiterte Squash- und Badmintonlinien vor

Auch für die neue Saison hat Rackethersteller Wilson die Produktlinien für Squash und Badminton erweitert. Mit technologischem Know How hat der amerikanische Hersteller eine Kollektion entwickelt, die allerhöchsten, europäischen Ansprüchen an die Technik und auch Optik Rechnung trägt.

Ebenso wie im Tennis werden die Squash- und Badmintonrackets bestimmten Zielgruppen zugeordnet.

So wurden die Racket-Serien folgendermaßen aufgeteilt:

SQUASH	
Power	– Profile Serie
Kontrolle/Feeling	– Pro Staff Serie
Komfort	– Staff Serie
BADMINTON	
Power	– Profile Serie
Kontrolle/Feeling	– Ultra Serie
Komfort	– Staff Serie

Durch diese Einteilung hat Wilson es mit Erfolg geschafft, das umfangreiche Racketprogramm in einem klaren Konzept zu ordnen und für Handel und Verbraucher überschaubar zu machen. Diese Überschaubarkeit der Produktlinien hat sicherlich dazu beigetragen, daß die Wilson-Rackets eine so hohe Akzeptanz beim Verbraucher finden.

Im vergangenen Kalenderjahr hat es die deutsche Vertriebs Tochter von Wilson, Gräfelfing, geschafft, allein im Badmintonbereich den Umsatz fast zu verdreifachen. Im Squash konnte 43 % zugelegt werden.

Im vergangenen Jahr hat Wilson zwei Hallenschuh-Modelle auf den Markt

gebracht. So steht neben dem SBV Hallenschuh auch ein weiterer Hochleistungsschuh zur Verfügung: der Pro Staff IC. Er wurde nochmals in verbesserter Form auf den Markt gebracht.

*Wilson Sporting Goods GmbH
Am Kirchenhözl 13-15
8032 Gräfelfing*

Buchbesprechung

FORKEL-REIHE „RECHT U. STEUERN“

Helmut Schön/Herbert Ament

DER SPORTVEREIN IM VEREINSFÖRDERUNGSGESETZ 1990

1991, 68 Seiten, Kunststoff-Einband, DM 19,00, ISBN 3-7719-6705-8

Das vorliegende Werk ist ein Wegweiser für die Führungskräfte im Sportverein, die für das Rechnungs- und Finanzwesen verantwortlich sind.

In leicht verständlicher und übersichtlicher Weise wird dem Praktiker das Vereinsförderungsgesetz 1990 vor Augen geführt, und die wichtigsten Vorschriften hieraus werden exemplarisch erläutert.

Die Verfasser sind seit Jahren mit der steuerlichen Problematik bei Sportvereinen vertraut und haben deswegen bei ihrer Darstellung jene Thematik besonders herausgearbeitet, mit der die Sportvereine primär konfrontiert werden.

Neben der sachlichen Kritik am Vereinsförderungsgesetz 1990 geben die Verfasser dem Leser praktische Hinweise steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten im Verein.

Leserbrief

39. Deutsche Meisterschaft

Weder spannend noch niveauvoll

Waren die Deutschen Badminton-Meisterschaften 1991 in Rheinhausen spannend und zumindest teilweise auf einem beachtlichen Leistungsniveau, so enttäuschte mich der Bericht von Armin Sandach über die höchsten nationalen Titelkämpfe in der BR 3/91 enorm. Öffentlichkeit und Medieninteresse wird in erster Linie durch hervorragende internationale Leistungen, in zweiter Linie durch professionelle Informationspolitik, die sich statt wie bisher mit der Wäsche oder Unterwäsche unserer Spitzenspieler mit Erfolgen und Persönlichkeiten befaßt.

Das deutsche Fernsehen wird gern 10 Minuten über einen Badminton-Olympiasieger aus Deutschland in Badehose oder eine Medaillengewinnerin im Einteiler berichten. Für einen korrekt gekleideten Erstrundenverlierer besteht jedoch kein Interesse. Also schauen wir besser auf die Spielstandsanzeigen als auf die Hemden und Hosen.

Günter Klütze, 4600 Dortmund



Badminton Sport

C. Adam
Otto-Hue-Str.46 · 4370 Marl
Telefon 0 23 65 /
4 84 92

AUF ZUR BADMINTON-WELTMEISTERSCHAFT IN COPENHAGEN

mit dem **FRIENDSHIP WM '91 COPENHAGEN**

Das neue One-Piece Topmodell mit Aero-Profeel-Rahmen mit extremer Verwindungssteifigkeit für druckvolles Spiel. – Rahmenpreis 179,- und dem **FRIENDSHIP FLASH** – Einteiliger Vollgraphit-Rahmen zum „Einsteigertarif“ – Besaitet mit der Friendship Touch für nur 99,-

Friendship-Rahmenpreise incl. Besaitung:

Aerodynamic	169,-	Drive	129,-	Joker	149,-
959	79,-	Top 1	69,-	Top 2	75,-

*Badminton-Sport
Halm*



Devrientstraße 11
3000 Hannover 1
Telefon (0511) 800349
Telefax (0511) 805620

- Scharf kalkulierte Preise!
- Elektronischer Besaitungs-Service

- Fachgerechte Beratung
- Zuverlässig und schnell

Ihr zuverlässiger Lieferant
FRED HAAS : Spezialhaus für den Badminton-sport
6208 Bad Schwalbach-Ramschied : Höhenstraße 29
Telefon-Nr. 06124 - 3060



VICTOR - BÄLLE :

Vereine können unsere neue Preislisten -
Mappe 1990/91 (ca.100 Seiten) anfordern !



CHAMPION	DM 36.90	APOLLO	DM 25.50
FLY (Sonderangebot)	DM 30.00	AIRSTREAM	DM 24.90
STANDARD	DM 32.90	QUEEN	DM 18.50
SERVICE	DM 24.90	VICTOR-NYLON	DM 23.90

5% Mengen-Rabatt bei Abnahme von 12 Dutzend

Wir kleiden Ihre Mannschaften ein

Badminton Rundschau

Amtliches Organ
des BLV NRW e.V.

Herausgeber:
Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle:
Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 36 08 34

Redaktion:
Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr

Verlag, Herstellung und Vertrieb:
Verlag + Offsetdruckerei R. Meyer
Kronprinzenstraße 20, 4000 Düsseldorf 1
Telefon (0211) 37 70 83
Telefax (0211) 37 00 20
Telex 8 577 776 verme d

Anzeigenleitung:
Kronprinzenstraße 20
4000 Düsseldorf 1
Telefon (0211) 39 50 89

Anzeigenpreisliste: 1/1989

Erscheinungsweise:
Badminton Rundschau erscheint
monatlich jeweils am 5.
Bezugspreis: DM 21,- jährlich
zuzüglich Versandkosten.
Preis des Einzelheftes DM 1,75.
Anzeigen- und Redaktionsschluss:
10 Arbeitstage vor Monatsende.
Veröffentlichungen, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung d. Herausgebers.
Gerichtsstand ist Düsseldorf.